© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

BEITRAG ZUR MACROLEPIDOPTERENFAUNA DER OBERRHEINISCHEN TIEFEBENE, DES SÜDLICHEN SCHWARZWALDES, DES HEGAUS UND DEREN RANDGEBIETE

In memoriam Ludwig Settele

Von Wilfried Schäfer Stuttgart

Am 16. August 1974 starb nach kurzer, schwerer Krankheit unser Vereinsmitglied Ludwig Settele im Alter von neunundsiebzig Jahren.

Geboren am 15. Juli 1895 in München, kam er 1901 mit seinen Eltern in die Schweiz, zunächst nach Kreuzlingen, später nach Luzern. Dort lernte er seinen Schulfreund Buholzer kennen, der eifrig Schmetterlinge sammelte und bereits eine schöne Sammlung hatte. Nach seiner Schulzeit absolvierte er eine Lehre als Heizungsinstallateur. 1915 wurde er zum Militärdienst eingezogen. Als er nach Kriegsende aus Russland zurückkam, ließ er sich in Konstanz nieder und besuchte dort das Technikum. 1925 zog er nach Freiburg/Brg.. Im gleichen Jahr heiratete er Emma Halder, die ihm eine treusorgende Entomologengattin war. Aus der Ehe ging ein Sohn hervor. Bis zur Pensionierung arbeitete er in Freiburg als Heizungstechniker. Ende 1972 übersiedelte er nach Überlingen, wo er auch verstarb.

Der Name Ludwig Settele wird für alle Zeiten mit der entomologischen Erforschung Südbadens verbunden bleiben. Von ihm allein wurden in diesem Gebiet 963 Arten Großschmetterlinge nachgewiesen. Er hat auch viele ex ovo Zuchten durchgeführt, wobei ihm seine Frau sehr geholfen hat.

Sein Lebenswerk, seine Sammlung, wird auch in Zukunft der Entomologie erhalten bleiben, da sie vom Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart erworben wurde.

Schon in Konstanz widmete er seine gesamte Freizeit dem Studium und Sammeln der Schmetterlinge, und er konnte für dieses Gebiet einige interessante und seltene Arten nachweisen. Seine Übersiedlung nach Freiburg brachte ihn in eine Umgebung, die für entomologische Arbeiten in vorzüglicher Weise geeignet ist. Die landschaftlichen Gegensätze auf verhältnismäßig engem Raum sorgen für große Unterschiede der Lebensbedingungen und finden in einer artenreichen Fauna ihren Niederschlag.

Sein Exkursionsgebiet erstreckte sich vom Rhein bis in die höchsten Lagen des südlichen Schwarzwaldes und ist

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

in vier natürliche Regionen aufzuteilen:

Die Oberrheinische Tiefebene (ca. 240-180 m) zieht sich als breite Schotterfläche zwischen Schwarzwald und Vogesen hin. Im Regenschatten der letzteren gelegen, ist sie relativ trocken. Neben intensiv bebauten Gemüse-, Obst- und Ackerbauzonen gibt es noch größere Waldgebiete, Schottergruben und vereinzelt auch unberührte Trockenrasen und Naßwiesen.

Am Rhein zwischen Neuenburg und Burkheim tragen die wasserzügigen Böden der Altrheingebiete herrliche Auwälder. Mäßig feuchte Mischlaubwälder dehnen sich bei Gündlingen, Wasenweiler und zwischen dem Tuniberg, dem Kaiserstuhl und dem Schwarzwald (Mooswald) aus. In der Freiburger-Bucht bildet der große Schuttfächer der Dreisam und Elz den geologischen Untergrund. Die Winter der Oberrheinischen Tiefebene sind relativ mild, so daß der Eintritt des Frühlings im allgemeinen schon Mitte April beginnt.

Der Kaiserstuhl (ca. 375-557 m). Über dieses Gebiet liegen zwei ausführliche neuere Arbeiten vor, so daß an dieser Stelle darauf verwiesen werden kann:

L. Settele (1973): Die Großschmetterlinge vom Kaiserstuhl und der näheren Umgebung. - Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel, (N.F.) 23 (2): 29-74.

W. Staib (1974): Bemerkenswerte Schmetterlinge vom Kaiserstuhl und der näheren Umgebung, mit einer für Deutschland neuen Art. - Beitr. naturk. Forsch. S.W.Deutschl. 33: 177-178.

Die Vorbergzone (colline Stufe) ist ein Teil des Schwarzwaldes, der bei der Hebung des Gebirges zurückgeblieben ist. Der Lößhügel des Tunibergs (245-316 m) ist eine schwach nach Osten geneigte, schräggestellte Scholle, die vorwiegend landwirtschaftlich genutzt wird. Interessante Sammelgebiete finden sich hauptsächlich am Westrand zwischen Munzingen und Merdingen.

Der Schönberg (644 m) ist in der Hebung weniger zurückgeblieben. Ein zusammenhängender Lößmantel ist hier nicht vorhanden. Außer der Wald- und Gipfelzone wird auch diese Vorbergscholle intensiv landwirtschaftlich genutzt. Schlehen säumen die südlich und westlich gelegenen Waldränder. Die oberen Lagen (ab ca. 450m) werden von Rotbuchenwälder bedeckt, die unteren von Mischwäldern in ähnlicher Zusammensetzung wie die der Rheinebene. Sammelexkursionen sind hauptsächlich nur am Schönberg selbst durchgeführt worden.

Die Winter der Vorbergzone sind relativ mild, so daß der Eintritt des Frühlings nicht durch große Schneemengen verzögert wird. Im allgemeinen beginnt der Frühling schon

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Mitte April.

Der Schwarzwald setzt sich im südlichen Teil als sogenanntes kristalines Grundgebirge überwiegend aus Gneis zusammen. Granit tritt hier im Gegensatz zu den Vogesen zurück. Auch Sandstein ist anzutreffen. Nach Westen hin zeigt das Gebirge einen steilen Abbruch, während die östliche Abflachung viel langsamer erfolgt. Im Osten trifft dann das Urgestein auf einen Ausläufer der Schäbischen Alb. Recht übersichtlich bieten sich stellenweise die stufenweisen Überlagerungen im unteren, tief eingeschnittenen Teil der Wutachschlucht dem Betrachter dar. Die zum Rhein entwässernden Täler sind meist tief eingekerbt und steilwandig. Im Gegensatz dazu zeigen Rotwasser- und Wiesental sowie die vermoorte Talfurche bei Hinterzarten eine breite Sohle und flachere Hänge. Rotbuche und Weißtanne sind die Hauptholzarten, aber auch Bergahorn kann stärker beteiligt sein. Eine Höhengliederung dieses Gebietes läßt sich wie folgt festlegen:

a) untere Bergregion (submontane Stufe) 250-700 m
b) obere Bergregion (montane Stufe) 700-1100 m
c) voralpine Bergregion (subalpine Stufe) 1100-1497 m

Durch die gewaltigen Schneemassen im Schwarzwald tritt der Frühling wesentlich später ein als in der Rheinebene und Vorbergzone. Erst Mitte Mai wird das Gebiet am Feldberg schneefrei, im Zastlerloch und im Baldenweger halten sich Schneereste teilweise bis in den Juli hinein. Der Frühling währt meist nur kurze Zeit. Letzter Frost und Schneefall sind fast alljährlich noch bis Mitte Juni zu verzeichnen. Juli und August sind die eigentlichen Sommermonate. In diese Zeit fällt die Flugzeit der meisten Falter dieses Gebietes.

In den letzten Jahrzehnten hat sich eine tiefgreifende Umgestaltung großer Landschaftsteile vollzogen. Man denke da nur an den Bau des Rheinseitenkanals, an die Ausdehnung der Wohnsiedlungen, an das Vordringen der Industrie, an die neue Autobahn und ihre Zubringer, das erweiterte Straßennetz, die Trockenlegungen, Meliorationen, an die intensive moderne Landwirtschaft mit ihren chemischen Schädlingsbekämpfungsmethoden u.s.w. Das läßt eine fortschreitende Verarmung der Fauna befürchten. Aus diesem Grunde erscheint es mir notwendig, eine Bestandsaufnahme der in den letzten fünfzig Jahren von Settele und anderen Lepidopterologen in dem umrissenen Sammelgebiet gefangenen Großschmetterlinge zu veröffentlichen.

Spezielle Beiträge lieferten mir die Herren Hans Messmer, Steisslingen, und Alex Schneider, Kollnau. Ihnen sei dafür herzlich gedankt. Folgende faunistische Arbeiten wurden ebenfalls in diesem Verzeichnis berücksichtigt:

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

A. Gremminger (1950): Die Schmetterlingsfauna des Wutachgebietes. - Beitr. naturk. Forsch. S.W.Deutschl. 9: Sonderdruck.

gie der in der Oberrheinebene und im Südschwarzwald vorkommenden Satyriden und Lycaeniden. - Ber. Naturf. Ges. Freiburg i. Brg. 56: 77-141.

H. u. G. Reiss (1970): Die Zygaenen Südwestdeutschlands. - Mitt. ent. Ver. Stuttgart 5: 1-50.

Die nachgewiesenen Arten sind in systematischer Reihenfolge nach Forster-Wohlfahrt, Die Schmetterlinge Mitteleuropas, aufgezählt.

Folgende Abkürzungen werden verwendet:
römische Ziffern = Monatszahlen; A., E. oder M. vor der Monatszahl = Anfang, Ende oder Mitte Li. = Lichtfang; Kö. = Köderfang; Tagf. = Tagfang; e.l. = ex larva; e.p. = ex pupa; e.o. = ex ovo; Se = Settele; Me = Messmer; Schä = Schäfer; Schn = Schneider; Gre = Gremminger; Zin = Zinnert.

Papilionidae

Papilio machaon gorganus Fruhst. Schönberg IX verschiedentlich Raupen an Schlehe (Schä); Freiburg 22.7.1947, 19.7. 1949, e.l. (Schä); Kenzingen VI, selten (Schä); Kollnau VI, selten (Schn); Wutachgebiet VI b. Kappel einzeln, im Kalkgebiet öfters (Gre); Engen VI einzeln (Me).

Parnassius apollo L. ssp. marcianus Pagenst. Höllental, Schönau Umg., Albtal, Schlüchttal, Wutachschlucht, VII (Se); ssp. phonolithi Brk. Hohentwiel VII (Se); in den letzten Jahren nicht mehr beobachtet (Me); ssp. thiemo Fruhst. Hausen/Donautal VII (Me).

Parnassius mnemosyne ariovistus Fruhst. Gauchach-Schlucht 17.6.1955 (Se); Wutachschlucht M.-E. VI (Se); Engen Umg. 29.5.1966, 26.5.1968, 17.6.1970, 3.6.1972, 29.5. 1975 (Me); Mauenheim 24.6.1970 (Me); Radolfzell VI 1967 (Me).

Pieridae

Aporia crataegi L. Freiburg-Mooswald 27.5.1943 e.l.; d die Raupen im Frühjahr zahlreich an Schlehe (Se); Kollnau VI (Schn); Höllental 17.6.1968 (Se); Wutachgebiet VI-VII (Se); Mauenheim 24.6.1970, 25.6. u. 9.7.1972 (Me).

Pieris brassicae L. gen. vern. chariclea Stph.: im ganzen Gebiet verbreitet V-VI; gen. aest. lepidii Röb. VII-VIII.

Pieris rapae L. gen. vern. metra Stph. im ganzen Gebiet verbreitet IV-V; gen. aest. rapae L. VI-VIII häufig; eine 3. Generation wurde vereinzelt E. IX-X festgestellt.

K.-D. Zinnert (1966): Beitrag zur Faunistik und Ökolo-

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Pieris napi L. gen. vern. napi L. überall häufig IV-V; gen. aest. napaeae Esp. VI-VIII überall häufig; gen. autumn. aestivoautumnalis L. Müller IX-X verbreitet.

Pontia daplidice L.: Bei Grissheim gen. vern. bellidice O.IV-V vereinzelt; gen. aest. daplidice L. VII-VIII zahlreicher (Se).

Anthocaris cardamines L. Grissheim M. IV-V (Se); Freiburg-Mooswald M.IV-V zahlreich (Se); Freiburg-Günterstal V in Anzahl (Schä); Denzlingen-Hairich V verbreitet (Schä); Kollnau IV-V (Schn); Hirschsprung V häufig (Se); Wutachgebiet V-M.VI (Se); Steisslingen V (Me).

Gonepteryx rhamni L. Grissheim ab VI überwinternd (Se); Freiburg-Mooswald 20.6.1962 e.l. (Se); Schauinsland ab VII überwinternd (Schä); Kollnau ab VI überwinternd (Schn); Hinterzarten-Moor 25.7.1966 e.l. (Se); Säckingen 15.6.1970 (Me); Wutachgebiet ab E.VI überwinternd (Se).

Colias palaeno europome Esp. Blindensee E.VI (Schn); Hinterzarten-Moor 2.7.1950, 29.6.1952, 17.7.1955, 21.6.1959 zahlreich (Se); Wutachgebiet VII (Gre); Pfohrener Ried 20.6.1925 (Se).

Colias hyale L. gen. vern. vernalis Vrty. V-VI; gen. aest. hyale L. VII-VIII; gen. autumn. heliceides Selys: IX-X; Inzlingen 22.-23.6.1965 (Schä); Istein 24.7.1961 (Schä); Grissheim 3.7.1932, 17.7.1960 (Se); Hartheim 15.6.1965 (Schä); Freiburg-Tiengen VI. u. VIII-X (Schä); Freiburg-St.Georgen V-VI vereinzelt u. M.VII-X häufig auf Kleefelder (Se); Kenzingen VI 1954 (Schä); Kollnau VII (Schn); Hinterzarten-Moor 17.6.1954 (Se); Gauchachschlucht 2.6.1929 (Se); Wutachgebiet V-VI u. VIII (Se); Riedheim 13.8.1970 (Me); Konstanz 12.5.1920, 8.5.1923 (Se).

Colias australis calida Vrty. Istein 24.7.1961 (Schä); Engen 3.6.1973 (Me).

Colias croceus Fourc. (edusa F.): Grissheim 7.10.1928 e.o. (Se); Freiburg-St.Georgen im Herbst 1948 in großer Zahl (Se); Kollnau VII-VIII (Schn); Wutachgebiet VIII 1946 bei Kappel (Gre); Riedheim 17.8.1970 (Me).

Leptidea sinapis L. gen. vern. lathyri Hbn. E.IV-VI; gen. aest. sinapis L. VII-VIII; Freiburg-Mooswald 26.4. u. 26.6.1949, 2.5.1954 (Schä); Kollnau VII-VIII (Schn); Siensbach VI (Schn); Wutachgebiet V-VI u. VIII (Gre); Mauenheim 1.6.1972 (Me); Wiechs am Randen 5.8.1972 (Me); Engen 1.6. 1972 (Me).

Satyridae

Erebia ligea carthusianorum Fruhst. Eine Generation A.VI-E.VIII, in Gipfellagen erst A.VIII beginnend; Oberes Höllental (Hirschsprung, Posthalde, Höllsteig), Zastlertal

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

(Schweizerhof), Feldsee, einzeln; Hinterzartener Moor, Schauinsland, Belchen, Feldberg (Todtnauer Hütte, Felsenweg Feldberger Hof - Baldenweger), zahlreich (Zin); Schauinsland 19.7.1969 (Me); Kandel VII (Schn); Hinterzarten-Moor 13.7.1946, 29.6.1952, 15.7.1959, 26.7.1961 (Se); Wutachgebiet M.VII-VIII (Gre); Engen 15.7.1971 (Me).

Erebia aethiops Esp. Vorbergzone des Elztales VII (Schn); Wutachschlucht VII-VIII (Gre); Engen 13.8.1961 (Me).

Erebia medusa Schiff. ssp. brigobanna Fruhst. Grissheim 21.5.1934, 27.5.1954 (Se); Freiburg-Mooswald 25.5.1941 (Se) u. 15.5.1943 (Fritz); Hinterwaldkopf u. Rotwassertal VI-M.VII sehr zahlreich (Zin); Hinterzarten-Moor 4.6.1931, 17.6.1954 (Se); Wutachgebiet E.V-A.VII (Gre); Holzschlag 7.6.1953 (Schä); Pfohren 14.6.1970 (Me); Engen 3.6.1973 (Me); Steisslingen 12.5.1974 (Me); ssp. hippomedusa O. Blindensee VII (Schn); Hinterwaldkopf, Rotwassertal (Zipfelhof) VI-M.VII einzeln u. Feldberg (Todtnauer Hütte) VI-M.VII zahlreich (Zin); Hinterzarten-Moor 10.6.1968 (Me).

Erebia meolans (stygne O.) posidonia Fruhst. Eine Generation M.VI-E.VIII, je nach Höhenlage; einzeln: Freiburg hinterer Schloßberg (St. Ottilien), Utzenfluh (Wiesental); spärlich: Oberes Zastlertal (Schweizerhof), Höllental, Hinterzartener Moor, Feldsee; zahlreich: Horben u. St. Ulrich (Schauinsland), Schauinsland, Belchen, Feldberg (Zin); Kandel A.VII (Schn); Schauinsland 19.7.1969 (Me); Hirschsprung 17.6.1968 (Me); Hinterzarten-Moor 23.6.1940, 17.6.1954, 29.6.1965 (Se); Holzschlag 7.6.1953 (Schä); Wutachgebiet 6.6.1948 (Se); Pfohren 13.6.1971 (Me).

Agapetes galathea L. Eine Generation M.VI-E.VII; einzeln: Südseite des Belchen an der Waldgrenze (1300 m); spärlich: Höllsteig, Wiesental bis Brandenberg, Neuenweg; zahlreich: Tuniberg, Schönberg, Westhänge des Schwarzwaldes (Zin); Grissheim 26.7.1971 (Se); Tiengen-Tuniberg 22.7.1973 (Schä); Freiburg 10.7.1949, 25.7.1970 (Se); Kenzingen VII zahlreich (Schä); Kollnau VI-VII zahlreich (Schn); Wutachgebiet VI-VIII sehr zahlreich (Gre); Hintschingen 19.7.1970 (Me); Engen 16.7. u. 6.8.1972 (Me); Wiechs am Randen 5.8. 1972 (Me).

Hipparchia semele L. Kollnau VII-VIII (Schn); Wutachgebiet nur im Kalkgebiet VII-VIII spärlich (Gre); Stockach 8.8.1953 (Me).

Arethusana arethusa Esp. Neuenburg 6.8.1933 (Se); Bellingen 20.8.1967 (Se).

Brintesia circe F. Gündlingen in den Wäldern M.VII-E.VIII spärlich (Zin); Kollnau VIII sehr selten (Schn).

Minois dryas Scop. (phaedra L.): Istein 24.7.1961 (Schä); Grissheim 17.7.1960 (Se); Tuniberg (Ehrentrudiskapelle - Niederrimsingen) M.VII-E.VIII (Zin).

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Aphantopus hyperantus L. Eine Generation E.VI-M.VIII; selten: Höllen- u. Zastlertal; einzeln: Westhang des Tuniberges, Wiesental, Rotwassertal (höchster Fundort 1000 m); sehr zahlreich: Bötzingen (am Mühlbach), Gündlingen (Wälder), Mooswald, Hinterzartener Moor (Zin); Istein 24.7.1961 (Schä); Tiengen-Tuniberg 22.7.1973 (Schä); Freiburg-Mooswald 26.7 1969 (Me); Freiburg 10.7.1949 (Schä); Kenzingen VII zahlreich (Schä); Kollnau VII häufig (Schn); Hinterzarten-Moor 29.6.1952 (Se); Schwarzatal 29.6.1969 (Me); Wutachgebiet E.VI-VIII (Gre); Böhringen 16.-23.6.1972 e.l. (Me).

Pararge aegeria egerides Stgr. gen. vern. egerides Stgr.: M.IV-M.VI; gen. aest. aestivalis Fruhst.: M.VII-M.IX, in der montanen Stufe nur eine Generation A.VI-E.VII, spärlich: Zastler-, Höllen- u. Rotwassertal, Feldsee (höchster Fundort 1050 m); zahlreich: Auwälder am Rhein, Gündlingen (Wälder), Tuniberg, Mooswald, Schönberg (Zin); Freiburg-Mooswald 24.4.1943, 29.5.1949 (Se); Freiburg-Sternwald V u. VIII (Schä); Kollnau V-VI u. VII-VIII häufig (Schn); Wutachgebiet VI-VII (Gre); Steisslingen 12.5.1974 (Me).

Dira megera L. Zwei Generationen M.V-A.VII u. E.VII-A.IX; spärlich: Rheinschutzdamm, Höllental (Falkensteig), Zastlertal (Forsthaus); zahlreich: Tuniberg, Schönberg (Zin); Istein 24.7.1961 (Schä); Freiburg-Mooswald 6.6.1949 (Schä); Kollnau V (Schn); Wutachgebiet nur auf Kalkboden gef. (Gre).

Dira petropolitana F. (hiera F.): Siensbach u. Blindensee VI (Schn); Gütenbach VII (Schn); Bärental 26.6.1971 von Reisinger gef. (Se).

Dira maera maera L. Zwei Generationen A.VI-M.VII u. M.VIII-E.IX, in der montanen u. subalpinen Stufe nur eine A.VII-M.VIII; einzeln: Rotwassertal; spärlich: Rheinschutzdamm, Tuniberg, Schönberg, Aitern (Belchen), Utzenfluh (Wiesental); zahlreich: Höllental (Falkensteig, Posthalde, Ravennabrücke), Feldberg (Todtnauer Hütte), Belchen (Waldgrenze auf der Südseite) (Zin); Neuenburg 7.6.1950 (Se); Grissheim 21.6.1941 (Se); Freiburg 27.5.1961 (Schä); Gütenbach VII (Schn); Schauinsland 19.7.1969 (Me); Höllental 9.7.1938 (Se); Feldberg 6.8.1954 (Se); Schwarzachtal 29.6.1969 (Me); Wutachgebiet VI-VIII (Gre); Mauenheim 9. u. 16.7.1972 (Me).

Lopinga achine Scop.: Vörstetten (Wälder) 17.6.1966 (Me); Freiburg-Mooswald 14.6.1969 (Se) u. 1.-5.6.1960 (Schä); Hinterzarten 4.7.1924 (Gre); Wutachgebiet VI-VIII spärlich (Gre).

Maniola jurtina L.: Eine lang ausgedehnte Generation M.VI-E.VIII, in der Rheinebene überall verbreitet u. meist sehr zahlreich, in der montanen und subalpinen Stufe nur

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

spärlich, einzeln oder selten; selten: Feldsee (Rainmarteshof), Schauinsland (oberhalb Hofsgrund); einzeln: Rotwassertal, Hinterwaldkopf; spärlich: Untermulten (Belchen) (Zin); Istein 24.7.1961 (Schä); Grissheim 3.7.1930 (Se); Tiengen-Tuniberg 22.7.1973 (Schä); Freiburg-Mooswald 3.7. 1949, 5.6.1960, 5.8.1966 (Se); Kollnau VI-VIII häufig (Schn); Schauinsland 19.7.1967 (Me); Hinterzarten-Moor 29.6.1924 (Se); Wutachgebiet VI-VIII häufig (Gre); Pfohrener-Ried 22.6.1930 (Se); Engen 16.7. u. 6.8.1972 (Me).

Pyronia tithonus L. Eine Generation M.VII-E.VIII, Hauptflugzeit A.VIII; zahlreich: Gündlingen (Wälder), Mooswald (Zin); Grissheim 6.8.1933 (Se); Freiburg-Mooswald 5.8. 1966, 11.8.1968, 26.7.1969 (Se).

Coenonympha hero L. Freiburg-Mooswald 24.5.1959 (Se); 14.6.1962 (Zin).

Coenonympha iphis Schiff. Eine Generation A.VII-M.VIII, Hauptflugzeit E.VII; zahlreich: Urseemoor, Feldsee (Rainmarteshof); sehr zahlreich: Hinterzartener Moor, Höllsteig (Bahndamm) (Zin); Hinterzarten-Moor 28.6.1959, 26.8.1961, 29.6.1965, 25.6.1967, häufig (Se); Wutachgebiet VI-VII häufig (Gre); Pfohrener-Ried 17.6.1970 (Me); Engen 16.7 1972 (Me).

Coenonympha arcania L. Grissheim 25.5.1953, 11.6.1962 (Se); Freiburg-Mooswald 24.5.1959 einzeln (Se); an diesem Fundort von Zinnert nicht mehr aufgefunden. Wutachgebiet VI-VII (Gre); Pfohren 14.6.1970 (Me); Engen 16.7.1972 (Me); Hohentwiel VI nicht selten (Me); Steisslingen 20.6.1970 (Me).

Coenonympha pamphilus L. Zwei A.V-M.VI u. M.VII-A.IX, in der montanen u. subalpinen Stufe nur eine Generation M.VII-E.VIII, diese Art ist von der Ebene bis in die höchsten Lagen vertreten u. tritt meist zahlreich auf (Zin); Istein 24.7.1961 (Schä); Neuenburg 3.6.1950 (Se); Freiburg-Mooswald 16.5.1959, 20.5.1961 (Se); Freiburg-Sternwald 27.5.1949 (Schä); Kollnau ab V in zwei Generationen (Schn); Hinterzarten-Moor 13.6.1948 (Se) Wutachgebiet V-VII häufig (Gre); Pfohren 17.6.1970 (Me).

Coenonympha tullia Müller (typhon Rott): Eine Generation A.VII-M.VIII; selten: Zastlertal (Schweizerhof), Höllental (Höllsteig); zahlreich: Hinterzartener Moor, Urseemoor, Feldsee (Rainmarteshof) (Zin); Brend VI (Schn); Hinterzarten-Moor 13.6.1948, 18.7.1956, 17.6.1969 zahlreich (Se); Wutachgebiet bei Kappel u. im Ried bei Zollhaus VI-VII (Gre); Pfohrener-Ried 23.6.1929 (Se).

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Nymphalidae

Apatura iris L. Hartheim (Wälder) A.VII 1956 (Schä); Gündlingen (Wälder) A.VII 1974 (Schä); Freiburg-Mooswald im Frühjahr die Raupen an Salweide gef., 7.7.1928 ab. jole Schiff. (Se); Freiburg-Schloßberg 13.-22.6.1940 e.l. (Se); Kollnau VI vereinzelt (Schn); Schauinsland 16.-20.6. 1948 e.l. (Se); Himmelreich 15.6.1930 e.l. (Se); Hirschsprung 18.6.1932, 1.7.1934 ab. jole Schiff. (Se); Wehratal 17.7.1967 (Se); Schlüchttal 9.7.1949 (Se); Wutachgebiet VII, die Raupen bis E.VI an Salweide (Gre); Engen 12.7.1970 (Me); Radolfzell VII1967, 1969, 1970 (Me); Böhringen VII 1969 (Me).

Apatura ilia Schiff. Hartheim (Wälder) A.VII 1956 (Schä); Gündlingen (Wälder) A.VII 1974 (Schä); Vörstetten (Wälder) 17.6.1966, 25.6.1967, 17.6.1966 mit. f. clythie Schiff. (Me); Freiburg-Mooswald die Raupen im Frühjahr an Zitterpappel gef., 15.6.1960, 30.6.1967, mit f. clythie Schiff., in den letzten Jahren durch forstwirtschaftliche Maßnahmen seltener geworden (Se); Wutachgebiet, die Raupen von Stritt an Zitterpappel gef. (Gre).

Limenitis camilla L. (sibilla L.): Neuenburg (Wälder) 25.6.1927 (Se); Grissheim (Wälder) 3.7.1932 (Se); Hartheim (Wälder) A.VII 1956 (Schä); Gündlingen (Wälder) A.VII 1974 (Schä); Vörstetten (Wälder) 17.6.1966, 23.6.1968 (Me); Freiburg-Mooswald die Raupen im Frühjahr bis A.VI zahlreich an Geißblatt gef., 30.6.1967 zahlreich (Se); Freiburg-Bohrertal A.VII 1949 (Schä); Wehratal 17.7.1967 nicht selten (Se); Schlüchttal 9.7.1950 (Se); Wutachgebiet A.VI von Wagener gef. (Gre); Gauchachschlucht A.VII (Gre); Mauenheim VI-VII nicht selten (Me); Engen 27.6. u. 3.7.1971 (Me).

Limenitis anonyma Lewis (camilla auct., nec. L., rivularis auct., nec. Scop.): Grissheim 3.7.1932, 14.7.1957, selten (Se); Schlüchttal 9.7.1950 (Se); Wutachgebiet VII einzeln (Gre); Mauenheim 10.7.1971, 9. u. 6.7.1972 (Me); Engen 27.6.1970 (Me).

Limenitis populi L. Gündlingen (Wälder) A.VII 1974 (Schä); Freiburg-Mooswald im Frühjahr die Raupen an Pappel gef., 30.6.1940, 28.6.1941 ab. monochroma Mit., 20.7.1948, in den letzten Jahren seltener geworden (Se); Wutachgebiet VII einzeln (Gre).

Vanessa atalanta L. Als Wanderfalter in der Rheinebene in zwei Generationen V-VI u. VII-X, die Raupen u. Falter sind im IX u. X am häufigsten (Se); Tiengen-Tuniberg 22.7. 1973 (Schä); Vörstetten 17.6.1956, 3.7.1960 (Me); Freiburg-Mooswald 2.11.1948 e.l., 5.6.1960 (Schä); Schönberg 27.8. 1948 e.l. (Schä); Föhrental IX 1948 (Schä); Kollnau IX zahlreich (Schn); Wutachgebiet jahrweise VI-IX (Gre);

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Steisslingen 9.-14.9.1975 e.l. (Me).

Vanessa cardui L. In der Rheinebene überall ab A.VI als Wanderfalter beobachtet, die Häufigkeit schwankt jahrweise sehr (Se); Tiengen-Tuniberg 20.7.1973 (Schä); Freiburg-Dreisamdamm 6.8.1948 e.l. (Schä); Kenzingen VI 1954 (Schä); Kollnau VI-VII (Schn); Hinterzarten-Moor 7.7.1970 (Se); Wutachgebiet jahrweise VI-VIII (Gre); Hohentwiel 21.-25.6.1970 (Me).

Aglais urticae L. Überall von E.V an, in mehreren ineinander übergehenden Generationen, überwinternd bis Mai, noch am Feldberg in Anzahl.

Inachis jo L. Wie vorige Art vertreten.

Nymphalis polychloros L. Gündlingen (Wälder) A.VII 1974 (Schä); Freiburg-Mooswald V-VI die Raupen in Anzahl an Salweiden, die Art wird in den letzten Jahren seltener (Se); Au b. Freiburg 5.-7.7.1965 e.l. (Me); Kollnau VII (Schn); Zastlertal 2.7.1958 e.l. (Se); Wutachgebiet von E.VII an überwinternd bis E.V, nicht häufig (Gre); Böhringen III 1969 (Me).

Nymphalis antiopa L. Freiburg-Mooswald 30.7.1965 e.l. (Se); Freiburg-Stadtgebiet VI 1951, die Raupen an Ulme gef. (Schä); Au b. Freiburg 30.7.-3.8.1965 e.l. (Me); Schauinsland-Holzschlägermatte VI 1954, die Raupen an Salweide gef. (Schä); Kollnau, Siensbach VII (Schn); Hirschsprung 20.7 1963 e.l. (Se); Hinterzarten-Moor 27.7.1960 e.l. (Se); Wutachgebiet ab E.VII (Gre).

Polygonia c-album L. Diese Art hat einen recht interessanten Entwicklungszyklus. Aus den im Frühjahr zuerst gelegten Eiern schlüpfen die Raupen u. Falter der Sommergeneration (f. hutchinsoni Robs. u. f. variegata Tutt.) M.VI-A.VIII. Noch im gleichen Sommer paaren sich die Falter dieser Sommergeneration. Deren Nachkommen ergeben von VIII-X die zweite Generation, aber nur Falter des Formenkreises c-album c-album L. Die später gelegten Eier der überwinterten Elterntiere ergeben von M.VII ab ebenfalls Falter dieses Formenkreises. Es überwintern also Nachkommen von zwei verschiedenen Generationen. Hartheim (Wälder) A.VII 1956 (Schä); Gündlingen (Wälder) A.VII 1974 (Schä); Tiengen-Tuniberg 20.7.1973 (Schä); Freiburg-Mooswald 28.6.1949, 12.9.1965, e.l. (Se); Kollnau VI-IX (Schn); Hinterzarten-Moor 29.6.1969 (Se); Wehratal 17.7.1967 (Se); Wutachgebiet 9.6.1946 (Se); Steisslingen 6.-14.9.1975 (Me).

Araschnia levana L. gen. vern. levana L. E.IV-VI; gen. aest. prorsa L. VII-VIII, manchmal eine 3. Generation im Herbst, diese Falter gleichen der Sommerform, Zwischenformen zwischen levana L. u. prorsa L. kommen bei der 2. und 3. Generation in allen Übergängen nicht selten vor. Gündlingen (Wälder) A.VII 1974 (Schä); Vörstetten (Wälder) 28.6.,

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

1.7 u. 28.9.1966 (Me); Freiburg-Mooswald die Raupen VI u. VIII nicht selten an Brennessel (Se); Freiburg-Bohrertal A.VII 1949 (Schä); Kollnau VII (Schn); Wutachgebiet V u. VIII spärlich (Gre); Steisslingen IX 1975 die Raupen zahlreich an Brennessel, 21.-25.9.1975 e.l. (Me)

Euphydryas maturna L. Freiburg-Mooswald 12.6.1951, 2.6.1952, 10. u. 12.6.1954 e.l., in den letzten Jahren seltener geworden (Se).

Euphydryas aurinia Rott. Freiburg-Mooswald 16.5.1968 e.l. (Se); Freiburg-Günterstal 27.5.1949 (Schä); Wutachgebiet E.VI bei Kappel, Göschweiler, an der Wutachmühle, am Buchberg u. bei Fützen (Gre).

Melitaea diamina Lang (dictynna Esp.) Oberrotweil-Jägerhof 18.6.1968 (Me); Siensbach VI (Schn); Hinterzarten-Moor 21.5.1948, 17 7.1955, 28.6.1959, 26.7.1961, 29.6.1965, 17.6.1969 (Se); Wutachgebiet VI an feuchten Plätzen nicht selten (Gre); Mauenheim 9.7.1972 (Me).

Melitaea britomartis Assm. Pfohren 14.6.1970 (Me); Engen 3.6.1973 (Me).

Melitaea athalia Rott. Tiengen-Mooswald E.V-VI einzeln (Schä); Wildgutach VI (Schn); Hinterzarten-Moor 2.7.1950, 29.6.1965, 17.6.1969, nicht selten (Se); Holzschlag 7.6.1953 (Schä); Wutachgebiet VI-VIII (Gre); Pfohren 14.6.1970 (Me).

Melitaea parthenoides Kef. (parthenie auct.): Freiburg-Lehen-Dreisamdamm 27.5.1960, einzeln (Schä); Wutachgebiet E. V-VI häufig, im unteren Teil des Gebietes nochmals A.VIII (Gre); Engen 4. u. 25.6.1972, 3.6.1973 (Me).

Melitaea parthenie Borkh. (aurelia Nick.): Hinterzarten VII (Schn); Wutachgebiet im Juragebiet VII-VIII spärlich (Gre).

Melitaea cinxia L. Wutachgebiet A.VII spärlich (Gre); Engen 4. u. 25.6.1972 (Me).

Melitaea didyma Esp. Schopfheim/Wiesental 12.7.1931 e.l. (Se); Höllental 17.7.1948 (Se); Wutachgebiet VII-VIII häufig bei Kappel, auch bei Löffingen, die Raupen an Digitalis ambigua, Plantago u. Linaria gef. (Gre); Engen 25.6. u. 16.7.1972 in Anzahl (Me).

Mesoacidalia charlotta Haw. (aglaja L.): Grissheim 3.7.1933 (Se); Freiburg-Mooswald 6.7.1928, vereinzelt (Se); Siensbach VII (Schn); Höllental 8.8.1931 (Se); Wutachgebiet VII vereinzelt (Gre).

Fabriciana niobe L. Feldberg 20.7.1930, 29.6.1940, mit f. eris Meig. nicht selten (Se) u. VII (Schn); Wutachgebiet VI-VII nur f. eris Meig. gef. (Gre).

Fabriciana adippe Rott. (phryxa Bergstr.): Freiburg-Mooswald 20.6.1942 vereinzelt (Se); Kollnau VII (Schn); Siensbach VII (Schn); Höllental 12.7.1936 in Anzahl (Se); Wutachgebiet VII-VIII überall, meist f. bajuvarica Spr.

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

(Gre); Engen 3. u. 4.7.1971 f. bajuvarica Spr. (Me).

Argynnis paphia L. Grissheim 4.7.1951, häufig (Se); Hartheim (Wälder) A.VII 1956 (Schä); Freiburg-Mooswald 2.7.1942, 5.7.1949, häufig (Se); Schauinsland-Holschlägermatte A.-E.VII zahlreich (Schä); Elztal überall in den Seitentälern VII, häufig (Schn); Kollnau VII f. valesina Esp., selten (Schn); Oberried VII nicht selten (Schä); Höllental VII nicht selten (Schä); Hinterzarten-Moor 8.7.1941 nicht selten (Se); Wutachgebiet VII-VIII (Gre); Engen 20.6.1968, 14.7.1971 (Me); Konstanz 4.7.1922 f. valesina Esp. (Se).

Brenthis ino Rott. Freiburg-Mooswald 12.6.1967, in Anzahl (Se); Hinterzarten-Moor 17.6.1967, in Anzahl (Se); Wutachgebiet VI-VII im Urgesteingebiet nicht selten (Gre); Pfohrener-Ried 20.6.1925 (Se) u. 17.6.1970 (Me); Steisslingen 17.6.1974 (Me).

Proclossiana eunomia Esp. (aphirape Hbn): Hinterzarten-Moor 9.6.1965, 25.6.1967, vereinzelt (Se) u. E.VI-A.VII (Schn); Wutachgebiet VI lokal bei Kappel u. Blumberg (Gre); Pfohrener-Ried 20.6.1925, 23.6.1929, 22.6.1930, häufig (Se); 17.6.1970 (Me).

Clossiana selene Schiff. gen. vern. selene Schiff. V-VI; gen. aest. selenia Frr. E.VII-A.IX, in höheren Lagen nur eine Generation VII-VIII. Grissheim 17.6.1964, in Anzahl (Se); Freiburg-Mooswald 15.6.1956, 20.5.1960, in Anzahl (Se); Freiburg-Lehen-Dreisamdamm 27.5.1960 (Schä); Elztal VI-VII verbreitet (Schn); Hinterzarten-Moor 2.8.1947, 17.6.1954, 29.6.1965, in Anzahl (Se); Wutachgebiet V-VI nicht selten, von Wagener bei Stühlingen auch VIII gef. (Gre); Pfohrener-Ried 23.6.1929, in Anzahl (Se) u. 14. u. 17.6.1970 (Me); Mauenheim 24.6.1970, 9.7.1972 (Me).

Clossiana euphrosyne L. Zwei Generationen E.IV-VI u. M.VII-E.VIII, in höheren Lagen nur eine Generation M.VI-VIII. Grissheim 7.5.1964, in Anzahl (Se); Freiburg-Mooswald 26.4.1953, in Anzahl (Se); Kollnau V u. VIII (Schn); Wutachgebiet V-VI, von Wagener auch VIII bei Stühlingen gef. (Gre); Engen 1.6.1963, 18.5.1975 (Me).

Clossiana dia L. gen. vern. dia L. M.IV-VI; gen. aest. baldohnensis Teich. M.VII-A.IX. Grissheim 12.4.1964, häufig (Se); Freiburg-Mooswald 20.4.1939 (Se); Wutachgebiet V u. VIII nicht selten (Gre); Wiechs am Randen 5.8.1972 (Me); Engen 4.6.1972, 14.4.1974, 18.5.1975 (Me).

Clossiana titania Hbn. (amathusia Esp.): Wutachgebiet VI im Ursteingebiet nicht selten (Gre); 17.7.1942 (Se).

Boloria alethea Hemming (false arsilache Esp.): Hinterzarten-Moor 11.7.1920, 8.7.1928, 10.7.1969, in Anzahl (Se); Pfohrener-Ried 20.6.1925 (Se).

Issoria lathonia L. In 2-3 Generationen M.IV-X. Hartheim A.VII 1956 (Schä); Tiengen-Tuniberg 22.7.1973 (Schä);

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Freiburg-Mooswald 16.7.1934, 6.9.1951, vereinzelt (Se); Kollnau VII-VIII (Schn); Posthalde 1.7.1934 (Se); Wutachgebiet VI u. VIII (Gre); Engen 28.8.1971, 24.9.1972 (Me); Hohentwiel 7 u. 14.5.1970, 7.4.1972 (Me).

R i o d i n i d a e

Nemeobius lucina L. Tiengen-Mooswald A.V 1973, einzeln (Schä); Siensbach V häufig (Schn); Wutachgebiet V-VI häufig, besonders auf Kalkboden (Gre); Engen 20.5.1972, 18.5.1975 (Me).

L y c a e n i d a e

Thecla quercus L. Eine Generation M.VII-E.VIII, spärlich: Gündlingen (Wälder), Mooswald (Zin); Grissheim 17.6. 1964 (Se); Freiburg-Mooswald V, die Raupen öfters von Eiche geklopft, 18.6.1952, 19.6.1955, 27.6.1957 e.l. (Se); Steisslingen 21.6.1975 e.l. (Me).

Thecla betulae L. Eine Generation E.VII-M.IX, selten: Höllental (Falkensteig), einzeln: Mooswald, zahlreich: Tuniberg, Schönberg (Zin); Grissheim 3.7.1932, einzeln (Se); Freiburg-Mooswald V-VI, die Raupen von Schlehe geklopft, 18.6.1952, 19.6.1955, 27.6.1957 e.l. (Se); Freiburg-Stadtgebiet 20.8.1950 (Schä); Kollnau VII (Schn); Wutachgebiet VI, die Raupen am Buchberg vonSchlehe geklopft (Gre); Steisslingen 16.7.1974 e.l. (Me).

Strymon ilicis Esp. Eine Generation VI-VII, Freiburg-Hirzberg 12.7.1962 vereinzelt (Zin); Freiburg-Mooswald A.V die Raupen in Anzahl von Traubenkirsche geklopft, 20.5.1949, 2.6.1943, e.l. (Se); 26.6.1962 ein ♀ (Zin); Grissheim 22.6. 1958, in Anzahl (Se).

Strymon acaciae F. Eine Generation M.VI-E.VII, Hauptflugzeit A.VII, selten: Utzenfluh (Wiesental), einzeln: Schönberg (unterer Schönberghof), spärlich: Tuniberg (Ehrentrudiskapelle, Niederrimsingen) (Zin); Grissheim 17.6.1964, häufig (Se); Freiburg-Mooswald V, die Raupen vereinzelt von Schlehen geklopft, 19.6.1965 (Se).

Strymon spini Schiff. Eine Generation VI, nur am Tuniberg (Niederrimsingen) nachgewiesen (Zin); Freiburg-Mooswald A.-M.V, die Raupen vereinzelt von Faulbaum geklopft, 2.6.1953 e.l. (Se); Grissheim 10.7.1955, in Anzahl (Se).

Strymon w-album Knoch. Eine Generation M.VI-A.VIII, selten: Untermulten (Belchen 2.8.1962), spärlich: Merdingen, Auwälder südlich von Breisach, Mooswald, Schönberg (Weg von St. Georgen - unterer Schönberghof) (Zin); Grissheim 17.6. 1964, in Anzahl (Se); Freiburg-Mooswald M.-E.V, die Raupen von Ulme geklopft, 7.-14.6.1947 e.l. (Se).

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Strymon pruni L. Eine Generation M.VI-A.VIII, nur in der Ebene (Mooswald) nachgewiesen (Zin); Neuenburg 15.6.1952 in Anzahl (Se); Grissheim 15.6.1952 zahlreich (Se); Freiburg-Mooswald A.-M.V, die Raupen in Anzahl vonSchlehen geklopft (Se); Wutachgebiet VI einzeln (Gre); Steisslingen 3.6.1974 e.l. (Me).

Callophris rubi L. Eine Generation E.IV-A.VI, in Gebirgslagen E.V-A.VII, einzeln: Schönberg, Posthalde, Feldsee, spärlich: Oberried, Zastlertal, zahlreich: Hinterwaldkopf, Höllental (Falkensteig), Rotwassertal (Zin); Neuenburg 7.5.1964, häufig (Se); Grissheim 7.5.1964, häfig (Se); Freiburg-Mooswald in zwei Generationen häufig, 23.7. 1936 (Se); Elztal überall V-VI häufig (Schn); Hinterzarten-Moor 7.6.1968, vereinzelt (Se); Wutachgebiet VI-VII häufig (Gre); Hohentwiel 7.5.1970 (Me).

Heodes virgaureae L. Eine Generation E.VI-A.VIII, nur in der submontanen, montanen u. subalpinen Stufe nachgewiesen, einzeln: Belchen (1300 m Höhe, Südseite an der Waldgrenze), spärlich: Utzenfluh (Wiesental), zahlreich: Schönau, Utzenfeld, Todtnau, Brandenberg, Aitern, Untermulten, Neuenweg, das Vorkommen im Höllental u. bei Hinterzarten konnte 1961/62 nicht mehr bestätigt werden (Zin); Leinegg VII (Schn); Höllental 28.6.1942, 17.7.1955, in Anzahl (Se); Hinterzarten-Moor 17 7.1955, in Anzahl (Se); Schlüchttal 12.7.1959, 6.7.1964, in Anzahl (Se); Wehratal 15.7.1959, in Anzahl (Se); Wutachgebiet besonders auf Urgestein VII-VIII häufig (Gre); Pfohrener-Ried 22.6.1930, in Anzahl (Se).

Heodes tityrus Poda (dorilis Hufn.) gen. vern. vernalis Reb. A.V-M.VI, gen. aest. tityrus Poda: M.VII-E.VIII, im Bereich der subalpinen Stufe nur eine Generation M.VI-E. VII, spärlich: Tuniberg, Utzenfluh (Wiesental), Hinterwaldkopf, Feldsee (Rainmarteshof), Feldberg (Todtnauer Hütte), zahlreich: Oberrotweil-Faule Waag, Bötzingen (Mühlbach), Opfingen (Wiesen), Ebringen, Wittnau, Oberried, Zastler-, Höllen- u. Wiesental (Zin); Grissheim 20.8.1936, in Anzahl (Se); Tiengen-Mooswald A.V. 1973, vereinzelt (Schä); Freiburg-Mooswald 20.5.1960, vereinzelt (Schä); Köndringen 30.7.1967 (Me); Siensbach VIII (Schn); Wutachgebiet V-VII nicht selten (Gre); Stockach 6.8.1963 (Me).

Heodes alciphron Rott. In der submontanen, montanen u. subalpinen Stufe eine Generation VII, selten: Aitern, Untermulten, also 1961/62 nur im Wiesental u. Belchengebiet nachgewiesen (Zin); Zastlertal 12.7.1936 vereinzelt (Se); Hinterzarten-Moor 7.7.1947, vereinzelt (Se); Schönau 9.7.1949, 9.7.1950, in Anzahl (Se); Schlüchttal 7.7.1941, vereinzelt (Se); Wutachgebiet E.VI-VII, vereinzelt (Gre).

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Lycaena helle Schiff. (amphidamas Esp.): Pfohrener-Ried 20.6.1925, 27.6.1926, 23.6.1929, 20.6.1930, vereinzelt (Se); 14. u. 17.6.1970, 4.6.1972, 8.6.1975 (Me)

Lycaena phlaeas L. In der Rheinebene u. der collinen Stufe drei Generationen: A.V-M.VI, A.VI-M.VIII u. A.IX-M.X, in der submontanen, montanen u. den unteren Lagen der subalpinen Stufe zwei Generationen: M.V-E.VI u. M.VII-E.VIII, in den oberen Bereichen der subalpinen Stufe nur eine Generation M.VII-E.VIII, die Falter der ersten Generation treten stets nur einzeln auf, die der folgenden dagegen meist zahlreich, einzeln: Mooswald, Schauinsland, spärlich: Rotwassertal, Feldsee, Feldberg (Todtnauer Hütte), zahlreich: Oberrotweil-Faule Waag, Bötzingen (Mühlbach), Schönberg, Zastler-, Höllen- u. Wiesental, Hinterzarten-Moor, Hinterwaldkopf (Zin); Grissheim VIII 1936 (Se); Elztal überall vertreten V-VI u. VIII (Schn); Wutachgebiet VI-VII (Gre); Stockach 29.8.1953 (Me).

Thersamonia dispar rutilus Wernb. Zwei Genrationen: VI u. VIII, diese Art kommt nur in der Rheinebene vor, einzeln: Rieselfelder b. Freiburg, spärlich: Opfingen (Wiesen zwischen Mooswald u. Tuniberg), zahlreich: Bötzingen (Wiesen entlang dem Mühlbach) (Zin); Oberrotweil-Faule Waag VIII (Se); Freiburg-Lehen (Wiesen am Sender) 5.6.1960, einzeln (Schä); Freiburg-Mooswald 14.6.1965, vereinzelt (Se); Wutachgebiet von Hörold einmal bei Döggingen gef. (Gre).

Palaeochrysophanus hippothoe L. In der montanen Stufe eine Generation M.VI-M.VII u. in der subalpinen Stufe E.VII-E.VIII, spärlich: Höllsteig, Aitern, Utzenfluh, Belchen (Südseite 1300 m), Feldsee (Rainmarteshof), zahlreich: Zastlertal (Schweizerhof), Nonnenmattweiher, Urseemoor, Hinterzarten-Moor, Feldberg (Todtnauer Hütte) (Zin); Siensbach VI (Schn); Blindsee VI (Schn); Breitnau VI (Schn); Roteck VI (Schn); Hinterzarten-Moor 16.6.1960, 22.6.1963, 28.6.1964, 18.6.1967, in Anzahl (Se); 14.6.1968, 18.6.1969 (Me); Wutachgebiet VI-VII, besonders auf feuchten Wiesen häufig (Gre); Pfohrener-Ried 28.6.1929 (Se).

Syntarucus pirithous L. (telicanus Lang.) Konstanz-Rheindamm 13.9.1923, selten (Se).

Everes argiades Pall. gen. vern. argiades Pall. E.IV-A.VI; gen. aest. tiresias Rott. M.VII-E.VIII, nur in der Rheinebene, collinen u. submontanen Stufe nachgewiesen, die Falter treten in beiden Generationen nur einzeln oder spärlich auf: Burkheim-Rheinschutzdamm, Oberrotweil-Faule Waag, Tuniberg, Schönberg, Freiburg-Zähringen (unterhalb des Uhlberges), Zastler- u. Höllental (Zin); Stockach 4.5.1953, 6.8.1955 (Me).

Cupido minimus Fuessl. Neuenburg 18.6.1927, häufig (Se); Freiburg-Mooswald 1.4.1968 (Me); Wutachgebiet V-VIII

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

häufig (Gre); Engen 12.4.1974, in Anzahl (Me).

Celastrina argiolus L. gen. vern. argiolus L. E.IV-A.VI, gen. aest. parvipuncta Fuchs. M.VII-E.VIII, verbreitet in der Rheinebene u. der collinen Stufe, selten in der submontanen Stufe, selten: Aiterner Weideberg 2.8.1962, einzeln: Auwald am Rhein u. Rheinschutzdamm, Gündlingen (Wälder), Tuniberg (Ehrentrudiskapelle), Schönberg, zahlreich: Mooswald (Zin); Sasbach-Limburg 2.7.1966 (Me); Freiburg-Mooswald 1.5.1951, 2.5.1952 (Schä) Leinegg VII (Schn); Hinterzarten-Moor 17.5.1948, vereinzelt (Se); Wutachgebiet V-VI u. E.VII-VIII, spärlich (Gre); Engen 12.4.1974 (Me).

Scolitantides orion Pall. Freiburg-Schloßberg V 1927, vereinzelt von Nosch gef. (Se); Kandel in 1000-1100 m 1915 auf den Matten oberhalb des Waldes von Dr. Lenz, München, gef. (Se); nach Courvoisier (1910) auch bei Zell im Wiesental (Zin); Fänge aus neuerer Zeit liegen nicht vor.

Philotes baton Bergstr. Zwei Generationen: A.V.-M.VI u. A.VII-M.VIII, nur in der submontanen u. montanen Stufe, selten: Freiburg-Hirzberg, einzeln: Utzenfluh (Wiesental), spärlich: Weideberg bei Aitern (Zin); Schlüchttal 9.7.1950, in Anzahl (Se); Wutachgebiet A.VIII am Eichberg einzeln, von Kabis bei Bad Boll gef. (Gre)

Glaucopsyche alexis Poda (cyllarus Rott.): Grissheim 21.6.1941, vereinzelt (Se); 7.8.1968 (Me); Wutachgebiet A.VI bei Gündelwangen, von Hörold bei Döggingen gef. (Gre)

Maculinea alcon Schiff. Achkarren-Faule Waag 1930 ein ♂ von Brombacher gef. (Se); Köndringen 30.7.1967 (Me) Wutachgebiet VII 1924 von Hörold bei der Wutachmühle gef. (Gre).

Maculinea rebeli xerophila Berger: Wutachgebiet E.VII 1942 die Eier bei Reiselfingen zahlreich auf xerothermen Stellen an Gentiana cruciata L. gef. (Gre); Geisingen E.VII 1942 die Eier an Gentiana cruciata L. gef. (Gre).

Maculinea teleius Bergstr. (euphemus Hbn.): Eine Generation A.VII-M.VIII, Achkarren-Faule Waag lokal, Bahlingen u. Riegel, spärlich (Se); Köndringen 30.7 u. 5.8.1967, 26.7.1969 (Me).

Maculinea nausithonus Bergstr. (arcas Rott.): Eine Generation M.VII-E.VIII, Achkarren-Faule Waag lokal, Bahlingen u. Riegel, zahlreicher wie vorige Art (Se u. Zin); Köndringen 30.7 u. 5.8.1967, 26.7.1969, häufiger als vorige Art (Me).

Maculinea arion L. Eine Generation E.VI-A.VIII, einzeln Utzenfluh, Wiedener Eck (1050 m), zahlreich: Aitern (Weideberg) (Zin); Wutachgebiet VII-VIII spärlich (Gre); Engen 16.7.1972 (Me).

Lycaeides argyrognomon (ismenias Meig.) argyrognomon Bergstr. Drei Generationen: A.V-M.VI, A.VII-M.VIII u.M.IX-

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

E.X, die dritte Generation ist an allen Fundorten nur spärlich vertreten, einzeln: Rheinschutzdamm, Niederrimsingen, Ebringen, Wittnau, spärlich: Tuniberg (Ehrentrudiskapelle) (Zin); Istein 24.7.1961 (Schä); Grissheim 17.6.1961 zahlreich (Se); Sasbach-Limburg 6.8.1967 (Me).

Plebejus argus aegon Schiff. Zwei Generationen: M.V-E.VI u. M.VII-E.VIII, spärlich: Lehen-Dreisamdamm, sehr zahlreich: Rheinschutzdamm u. angrenzende Wiesen der Faulen Waag (Zin); Neuenburg 19.5. u. 19.8.1934, häufig (Se); Grissheim 6.8.1933, 21.5.1934, 21.6.1941, häufig (Se); Wutachgebiet VI-VII spärlich (Gre).

Aricia agestis Schiff. (medon Hufn., astrarche Bergstr.) Zwei Generationen: M.V-E-VI u. E.VII-A.IX, einzeln: Tuniberg, Schönberg (Ebringen) (Zin); Grissheim 2.5.1965 häufig (Se); 7.6.1968 (Me); Wutachgebiet unterer Teil VI u. VIII, spärlich (Gre).

Aricia allous G.-Hbn. Wutachgebiet VII-VIII spärlich bei Löffingen, Bad Boll u. an der Wutachmühle (Gre).

Eumedonia chiron Rott. (eumedon Esp.): Wutachgebiet E.VI-VII von Hörold u. Dr. Schröder lokal in der Gauchachschlucht gef., von mir bei der Wutachmühle gef. (Gre).

Cyaniris semiargus Rott. Zwei Generationen: A.V-E.VI u. M.VII-M.IX, in den oberen Bereichen der subalpinen Stufe nur eine Generation VII-VIII, spärlich: Hinterwaldkopf, Rotwassertal, Feldsee, Feldberg, zahlreich: Achkarren-Faule Waag, Tuniberg, Schönberg, untere Lagen des Schwarzwaldes (Zin); Tiengen-Tuniberg 22.7.1973 (Schä); Freiburg-Mooswald 10.5.1934, 26.5.1938, vereinzelt (Se) u. 20.5.1960 (Schä); Freiburg-Betzenhausen, Dreisamdamm 25.7.1961, vereinzelt (Schä); Siensbach VI (Schn); Zastlertal VII 1954 vereinzelt (Schä); Höllental VII 1949 (Schä); Hinterzarten-Moor 9.7. 1933, vereinzelt (Se); Wutachgebiet V-VI (Gre); Pfohrener-Ried 20.6.1925 (Se); Engen 26.5.1968 (Me).

Vacciniia optilete Knoch. Hinterzarten-Moor 2.7.1961, 1.7.1962, 28.6. u. 3.7.1964, 10.7.1967, vereinzelt (Se); Wutachgebiet von Kabis bei Bad Boll gef. (Gre).

Polyommatus icarus Rott. Zwei Generationen bis in die unteren Gebiete der subalpinen Stufe: A.V-M.VI u. A.VII-E.VIII (am Hinterwaldkopf noch bis M.IX), in der subalpinen Stufe nur eine Generation A.VII-M.VIII, in der Rheinebene u. der collinen Stufe fast überall verbreitet u. meist zahlreich, auch im Höllen-. Zastler- u. Wiesental noch zahlreich mit zunehmender Höhe wird die Art seltener und tritt in Gipfellagen nur noch spärlich auf (Zin); Inzlingen 24.7.1961 in Anzahl (Schä); Istein 24.6.1961 in Anzahl (Schä); Neuenburg 3.9.1933 in Anzahl (Se); Grissheim 11.6. 1962 zahlreich (Se); Tiengen-Tuniberg 20.7.1973 zahlreich (Schä); Freiburg-Mooswald 25.5.1960, 11.5.1965 zahlreich

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

(Se); Freiburg-Betzenhausen Dreisamdamm 27.5.1960 zahlreich (Schä); Köndringen 5.8.1967 (Me); Elztal überall V-IX häufig (Schn); Glottertal-Ohrensbach V-VI 1947 in Anzahl (Schä) Hinterzarten-Moor 3.7.1922 zahlreich (Se); Wehratal 15.7 1969 zahlreich (Se); Schlüchttal 7.7.1967 zahlreich (Se); Wutachgebiet 12.6.1969 häufig (Se); V-VIII sehr häufig (Gre).

Lysandra thersites Cant.-Chapm. Zwei Generationen: A.V-M.VI u. M.VI-E.VIII, diese Art tritt nur in der collinen Stufe regelmäßig auf, spärlich: Tuniberg, zahlreich: Wittnau (lokal auf Esparsettenfeldern) (Zin); Grissheim 28.4. 1934, 21.6.1941, in Anzahl (Se); Wutachgebiet VIII spärlich auf Kalk gef. (Gre).

Lysandra argester Bergstr. (hylas Esp.): Istein 24.7. 1961 einzeln (Schä); Wutachgebiet E.V.-VI u. E.VII-VIII bei Gündelwangen, Löffingen, an der Wutachmühle, bei Achdorf u. Fützen spärlich (Gre); Konstanz 22.5.1922 in Anzahl (Se).

Lysandra bellargus Rott. Zwei Generationen: M.V-E.VI u. M.VII-A.IX, einzeln: Rheinschutzdamm (Faule Waag), Wittnau, spärlich: Tuniberg (Niederrimsingen), zahlreich: Ebringen (Zin); Grissheim 26.6.1941 häufig (Se); Wutachgebiet VI. u. E.VII-VIII auf Kalkboden häufig (Gre); Engen 4.6.1972 (Me); Stockach 18.6.1955 ein Zwitter (links ♀ u. rechts ♂) (Me).

Lysandra coridon Poda: Eine lang ausgedehnte Generation E.VII-E.IX, Hauptflugzeit M.-E.VIII, spärlich: Tuniberg (Niederrimsingen), Schönberg (Ebringen) (Zin); Istein 24.7 1961 einzeln (Schä); Grissheim 25.8.1940 häufig (Se); Wutachgebiet VII-VIII auf Kalkboden (Gre).

Agrodiaetus damon Schiff. Brend 10.7.1938 in Anzahl (Se); Wutachgebiet VII-VIII überall auf Kalkboden wo Esparsette (Onobrychis) vorkommt (Gre).

Hesperiidae

Erynnis tages L. Grissheim 28.4.1934 (Se); Tiengen-Tuniberg A.V 1973, vereinzelt (Schä); Freiburg-Mooswald 25.5. 1960, vereinzelt (Schä); Freiburg-Günterstal A.V 1949, verbreitet (Schä); Kollnau IV (Schn); Wutachgebiet V-VII häufig (Gre); Hohentwiel V 1970, verbreitet (Me).

Carcharodus alceae Esp. Stockach 1.7.1954 (Me).

Reverdinus floccifera (altheae Hbn.) alchymillae Hbn. Radolfzell-Kaltbrunn 13. u. 26.6.1971 von Zwecker gef. (Me); Konstanz 25.6.1922, nicht häufig (Se).

Pyrgus malvae L. Grissheim 28.4.1934 (Se); Tiengen-Tuniberg A.V 1973, vereinzelt (Schä); Freiburg-Mooswald 20.5.1960, vereinzelt (Schä); Oberried V 1954, vereinzelt (Schä); Siensbach V (Schn); Hinterzarten-Moor 10.8.1969

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

einzeln (Se); Holzschlag 7.6.1953 einzeln (Schä); Wutachgebiet V-VI nicht häufig (Gre); Hohentwiel 24.5.1970 (Me); Schienen/Höri 29.4.1972 (Me)

Pyrgus serratulae Rbr. Neuenburg 22.5.1927, vereinzelt (Se); Wutachgebiet A.VI am Buchberg (Gre); Engen 3.6. 1973 (Me).

Pyrgus alveus Hbn. Neuenburg 16.6.1931 häufig (Se); Schwarzachtal 5.7.1947 häufig (Se); Wutachgebiet E.VII-VIII spärlich, ziemlich lokal zwischen Löffingen-Göschweiler (Gre).

Spialia sertorius Hffmgg. (hibiscae Hbn., sao Hbn.): Tuniberg (Ehrentrudiskapelle) VI 1954 vereinzelt (Schä); Tiengen-Tuniberg 20.7.1973 (Schä); Schönberg (Berghauser Kapelle) VI 1949 selten (Schä); Wutachgebiet E.VI-VIII nicht häufig (Gre); Engen 3.6.1973 (Me).

Carterocephalus palaemon Pall. Gündlingen (Wälder) V 1953 (Schä); Tuniberg (Niederrimsingen) V 1953 (Schä); Tuniberg (Tiengen) V 1973 vereinzelt (Schä); Freiburg-Mooswald 25.5.1941, 2.5.1954, 18.5.1960 häufig (Se); Wutachgebiet V-A.VI (Gre); Engen 1.6.1972, 3.6.1973 (Me); Hohentwiel 24.5.1970 (Me); Bodmann-Bodanrücken 20.5.1956 (Me).

Adopaea lineola O. Grissheim 28.6.1936 häufig (Se); Tuniberg-Tiengen 22.7.1973 vereinzelt (Schä); Schönberg (Berghauser Kapelle) VII 1948 (Schä); Siensbach VII (Schn); Höllental 7 7.1947 vereinzelt (Se); Wutachgebiet VII-VIII häufig (Gre).

Adopaea silvester Poda (flava Brünn., thaumas Hufn.): Grissheim 5.7.1941 vereinzelt (Se); Tiengen-Mooswald 20.7 1973 in Anzahl (Schä); Freiburg 10.7.1955 (Me); Höllental 17.6.1933, 9.6.1946 vereinzelt (Se); Wutachgebiet VII-VIII spärlich (Gre); Pfohren 14.6.1970 (Me).

Ochlodes venata (sylvanus Esp.) esperi Vrty. Neuenburg 25.5.1933 in Anzahl (Se); Burkheim-Rheinwald 4.6.1967 einzeln (Schä); Tiengen-Mooswald 22.7.1973 in Anzahl (Schä); Freiburg-Mooswald 6.6.1938, 3.7.1949 in Anzahl (Se); Hinterzarten-Moor 23.6.1935 in Anzahl (Se); Wutachgebiet VI-VII häufig (Gre); Pfohren 14.6.1970 (Me); Mauenheim 9.7. 1972 (Me); Stockach 25.7.1953, 19.6.1961 (Me).

Hesperia comma L. Tuniberg (Ehrentrudiskapelle) 21.7. 1973 selten (Schä); Tiengen-Tuniberg 22.7.1973 selten (Schä); Schönberg-Berghauser Kapelle VII 1948 (Schä); Hinterzarten-Moor 8.8.1937, 2.8.1947 häufig (Se); Wutachgebiet E.VII-VIII häufig (Gre).

N o l i d a e

Roeselia togatulalis Hbn. Neu-Breisach (Elsaß) 26.6. 1974 e.l. (Me).

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Roeselia albula Schiff. Neuenburg 2.7.1932 Li. (Se); Achkarren-Faule Waag 14.7.1951, 8.7.1952 Li. (Se); Achkarren-Jägerhof 30.6.1967 Li. (Se).

Roeselia strigula Schiff. Neu-Breisach (Elsaß) 22.6. 1974 e.l. (Me); Wutachgebiet E.VI einzeln bei der Flühe (Gre).

Celama cicatricalis Tr. Gündlingen (Wälder) 4.5.1973 (Schä).

Celama confusalis H.Sch. Wutachgebiet A.VI bei Kappel (Gre).

Celama centonalis Hbn. Achkarren-Faule Waag 16.7.1949 Li. (Se).

Lymantriidae

Dasychira fascelina L. Wutachgebiet A.VI die Raupen am Buchberg gef. (Gre)

Dasychira pudibunda L. Gündlingen (Wälder) 4.5.1973 (Schä); Achkarren-Jägerhof 5.6.1967 Li. (Se); Tiengen-Tuniberg V 1973 Li. (Schä); Freiburg-Mooswald 2.5.1964 e.l. (Se); 27.3.1969 e.l. (Me); Freiburg-Stadtgebiet früher die Raupen nach Sturm nicht selten VII-VIII in Lindenalleen gef. (Schä); Kollnau V-VI mit f. concolor Stgr. Li. nicht selten (Schn); Wutachgebiet V-VI (Gre); Stockach 18.6.1955 (Me); Böhringen 19.5.1975 (Me)

Orgyia gonostigma F. Gündlingen (Wälder) 4.5.1973 Raupen gef. (Schä); Freiburg-Mooswald V die Raupen an Schlehe gef. 10.6.1952 e.l. (Se).

Orgyia recens Hbn. (antiqua L.) Gündlingen (Wälder) 4.5.1973 die Raupen in Anzahl vom Unterholz gekl. (Schä); Niederrimsingen-Tuniberg 4.5.1973 die Raupen vereinzelt an Schlehe gef. (Schä); Freiburg-Mooswald V die Raupen in Anzahl vom Unterholz gekl., 26.6.1967 e.o. (Se); 17.-19.5. 1967 e.o. (Me); Kollnau VI-VII e.o. (Schn); Wutachgebiet VII die Raupen einzeln von Ginster gekl. (Gre); Steisslingen A.VIII Raupen gef. (Me); Stockach A.VIII Raupen gef. (Me).

Arctornis l-nigrum Muell. Grissheim 15.6.1966 Li. (Se); Achkarren-Jägerhof 30.6.1967 Li. (Me); Tiengen-Mooswald 17.6.1973 Li. (Schä); Kollnau VII Li. (Schn); 27.6. 1970 Li. (Se); Wildgutach 20.6.1949 e.o. (Se); Wehratal 14.7.1967 Li. (Se).

Leucoma salicis L. Grissheim V die Raupen an Pappel gef., 7.6.1958 e.l. (Se); Gündlingen (Wälder) Raupe an Pappel (Schä); Achkarren-Jägerhof 6.6.1959 u. 1958 Li. (Me); Burkheim VII Li. (Schn); Achkarren-Faule Waag im Frühjahr die Raupen an Pappel, 18.6.1960 e.l. (Se); Freiburg-Mooswald die Raupen im Frühjahr an Pappel gef.,

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

8.6.1964 e.l. (Se); Wutachgebiet E.VII Li. häufig, die Raupen an Zitterpappel gef. (Gre).

Lymantria dispar L. Neuenburg im Frühjahr in Anzahl Raupen gekl., 10.7.1952 e.l. (Se); Grissheim 15.-20.7.1950, 20.7.1951, 8.7.1964, alle e.l. (Se); Gündlingen (Wälder) 4.5.1973 Raupen gekl. (Schä); Achkarren-Jägerhof 12.7.1966 e.l. (Se); Burkheim-Rheinwald 4.6.1967 Raupen gekl. (Schä); Tiengen-Tuniberg M.-E.VII 1973 Li. (Schä); Freiburg-Mooswald im Frühjahr die Raupen in Anzahl gekl. (Me, Schä u. Se); Kollnau VII e.o. (Schn); Singen 5.-7.6.1971 e.l. (Me).

Lymantria monacha L. Neuenburg 1.7.1951 e.l. (Se); Grissheim A.VIII Li. vereinzelt (Se); Achkarren-Jägerhof 30.8.1958 Li. (Se); Freiburg-Mooswald 22.7.1973 (Schä); Schauinsland im Frühjahr vereinzelt Raupen gef. (Schä); Glottertal-Ohrensbach A.VIII 1945 vereinzelt (Schä); Kollnau VII mit f. nigra Frr. Li. (Schn); Wildgutach 12.9.1953 Li. (Se); Wutachgebiet VII-VIII (Gre); Böhringen 1.8.1975 Li. (Me)

Euproctis chrysorrhoea L. Achkarren-Jägerhof 11.7.1967 Li. (Me); Gündlingen (Wälder) 4.5.1973 Raupen gekl. (Schä); Tiengen-Tuniberg 22.7.1973 Li. (Schä); Freiburg-Mooswald im Frühjahr die Raupen in Anzahl gekl., 12.7.1963 e.l. (Se); Buchholz VII e.l. mit f. punctigera Teich. (Schn).

Porthesia similis Fuessl. Gündlingen (Wälder) 4.5.1973 Raupen vereinzelt an Hasel gef. (Schä); Achkarren-Jägerhof 28.6.1967, 23.6.1971 Li. (Me); 15.7.1961 e.l. (Se); Freiburg-Mooswald im Frühjahr die Raupen beim Klopfen nicht selten erhalten, 15.7.1962 e.l. (Se); Vörstetten-Mooswald im Frühjahr die Raupen gekl. (Schn); Böhringen 1.8.1975 (Me)

Arctiidae

Nudaria mundana L. Zastlertal 18.7.1969 Li. (Me); Hirschsprung die Raupen an Felsen gef., 1.-4.7.1935 e.l. (Se); Wehratal 16.7.1967 Li. (Me); Wutachgebiet 12.6.1939 die Raupen bei Bad Boll, in der Gauchachschlucht 10.6.1923 die Raupen von Dr. Schröder gef. (Gre).

Cybosia mesomella L. Neuenburg 10.6.1950 Tagf. (Se); Freiburg-Mooswald 3. u. 8.6.1952 Tagf. (Se); Freiburg-Schloßberg 5.6.1926 Tagf. (Se); Wutachgebiet 14.6.1952 Li. (Se); E.V bei Kappel u. Fützen (Gre); Schienen/Höri 7.7. 1972 (Me); Stockach 2.7.1960 (Me).

Miltochrista miniata Forst. Neuenburg 7.6.1950 Li. (Se); Achkarren-Jägerhof 30.6.1951 Li. (Se); Freiburg-Mooswald 5.6.1947 Tagf. (Se); Kollnau VI-VII Li. (Schn); Stockach 26.7.1956 (Me).

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Lithosia quadra L. Achkarren-Jägerhof 23.6.1971 (Me); Freiburg-Mooswald im Frühjahr die Raupen an Baumflechten gef., 7.7.1957, 13.7.1960 e.l. (Se); Freiburg-Sternwald 2.7.1951 e.l. (Se); Kollnau VII Li. (Schn); Wutachgebiet M.VII bei Kappel u. an der Wutachmühle (Gre); Stockach 1.8. 1956 (Me).

Eilema depressa Esp. (deplana Esp.): Achkarren-Jägerhof 14.7.1951 Li. (Se); Freiburg-Mooswald 15.8.1948 Tagf., 27.6.1952 e.l. (Se); Kollnau VII Li. (Schn); Zastlertal 21.8.1968, 10.9.1968 (Me u. Se); Wutachgebiet M.VI-VIII zwischen Kappel und Stühlingen (Gre); Böhringen b. Radolfzell 27 7.1970 (Me); Stockach 13.8. u. 1.9.1956 (Me); Radolfzell 5.8.1970 (Me).

Eilema complana L. Achkarren-Faule Waag 28.6. u. 11.7 1967 Li. (Se); Tiengen-Tuniberg 22.7.1973 Li. (Schä); Kollnau VII Li. (Schn); Höllental 15.7.1934 Li. (Se); Wehratal 8.7.1950 Li. (Se); Wutachgebiet 28.6.1952 Li. (Se); E.VI-VIII überall häufig (Gre).

Eilema lurideola Zincken: Tiengen-Tuniberg 22.7.1973 Li. vereinzelt (Schä); Schönberg-Berghauser Kapelle VII 1950 (Schä); Zastlertal 1.8.1969 Li. (Me) Höllental 15.7 1934 Li. (Se); Wutachgebiet 28.6.1952 Li. (Se); VII bei Kappel (Gre).

Eilema caniola Hbn. Singen-Hohentwiel 20.9.1970 (Me).

Eilema griseola Hbn. Freiburg-Mooswald 31.7.1931 Tagf., 25.6.1948, 16.7.1954 e.l. (Se); Zastlertal 18.7.1969 Li. (Me); Hinterzarten-Moor 8.7.1928 Li. (Se); Wutachgebiet VII-VIII zwischen Kappel und Stühlingen (Gre); Böhringen b. Radolfzell 27.7.1970 (Me).

Systropha sororcula Hbn. Neuenburg 26.5.1951 Li. (Se); Tiengen-Tuniberg A.V. 1973 Li. (Schä); Freiburg-Mooswald 6.6.1938 Tagf. (Se); 9.5.1967 Li. (Me); Freiburg-Schloßberg 19.5.1940 Li. (Se); Kollnau V Li. (Schn); Wutachgebiet E.V-VI (Gre); Radolfzell 12.5.1971, 19.5.1972 (Me).

Atolmis rubricollis L. Achkarren-Jägerhof 5.6.1967 Li. (Me); Freiburg-Mooswald 13.5.1951, 20.4.1953 e.l. (Se); Kollnau 14.6.1971 Li. (Se); VI Li. (Schn); Zastlertal 10.6. 1969 Li. (Se); 1.7.1968 Li. (Me); Höllental 19.6.1954 Li. (Se); Feldberg 4.8.1954 Li. (Se); M.VII zwischen Kappel und Stühlingen (Gre); Stockach 25.6.1955 (Me).

Chelis maculosa Gering: Weckolsheim (Elsaß) im Trockenwald 23.5.1975 eine Raupe im Gras gef., 29.6.1975 ein ♂ e.l. (Schn).

Phragmatobia fuliginosa L. Gündlingen (Waldrand) 4.5. 1973 (Schä); Niederrimsingen-Tuniberg 4.5.1973 (Schä); Tiengen-Tuniberg E.VII 1973 zahlreich Li. (Schä); Freiburg-Mooswald 19.4.1951 Li. (Se); Schönberg im Herbst 1949 die Raupen zahlreich (Schä); Freiburg-Schloßberg b. St.Ottilien

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

im Herbst 1951 die Raupen nicht selten (Schä); Glottertal-Ohrensbach im Herbst 1946 die Raupen in Anzahl (Schä); Kollnau VI-VII Li. (Schn); Höllental im Juli 1950 die Falter aus Gras aufgescheucht (Schä); Hinterzarten-Moor 29.6. 1966 Tagf. (Schä); Wutachgebiet VII (Gre); Stockach 23.-27.4.1956 u. 27.7.1960 e.l. (Me); Steisslingen 24.9.1970 e.o. (Me).

Parasemia plantaginis L. Siensbach VI Tagf. (Schn); Höllental 18.6.1961 Tagf. (Se); Hinterzarten-Moor 17.6. 1967, 15. u. 17.6.1969 Tagf. (Se); Feldberg 29.6.1940 Tagf. (Se); Wutachgebiet 21.6.1967 Tagf. (Se); VI bei Kappel häufig (Gre); Mauenheim 24.6.1970 Tagf. (Me).

Spilarctia lubricipeda L. (lutea Hufn.): Tiengen-Tuniberg 4.5.1973 Li. (Schä); Freiburg-Mooswald 1.6.1960 Tagf. (Schä); Freiburg-Schloßberg 11.6.1924 Li. (Se); Kollnau V-VI Li. (Schn); Wutachgebiet VI einzeln (Gre); Stockach 25.4.-7.5.1956 e.o. (Me).

Spilosoma menthastri Esp. (lubricipeda auct.): Hartheim A.VII 1956 Tagf. (Schä); Tiengen-Tuniberg E.VII 1973 Li. zahlreich (Schä); Freiburg-Mooswald im Herbst zahlreich die Raupen gefunden (Schä); Schönberg im Harbst 1949 die Raupen zahlreich gef. (Schä); Schauinsland-Holzschlägermatte 6.8.1954 Tagf. (Schä); Kollnau V e.l. (Schn); Glottertal-Ohrensbach im Herbst 1946 die Raupen in Anzahl gef. (Schä); Zastlertal 24.3.-24.4.1969 e.o. (Me); Höllental 29.6.1965 (Schä); Wutachgebiet VI (Gre) Stockach 23.5.1963 (Me).

Cycnia mendica Cl. Neuenburg 15.5.1927 leg. Nopper in coll. Schä., Gündlingen 4.5.1973 (Schä); Tuniberg-Ehrentrudiskapelle V 1954 Tagf. (Schä); Tiengen-Tuniberg 4.5.1973 Li. (Schä); Wutachgebiet VI nicht selten (Gre).

Rhyparia purpurata L. Niederrimsingen-Tuniberg 4.5. 1973 eine Raupe gef. (Schä); Schönberg-Berghauser Kapelle V 1951 zwei Raupen gef. (Schä); Wutachgebiet E.V am Eichberg die Raupen an Schlehe gef. (Gre).

Diacrisia sannio L. (russula L.): Freiburg-Mooswald 25.5.1960 auf Waldwiesen nicht selten, Tagf. (Schä); Freiburg-Betzenhausen am Dreisamdamm 25.5.1960 Tagf. einzeln (Schä); Toter-Mann VII 1954 vereinzelt Tagf. (Schä); Hinterwaldkopf VII 1954 vereinzelt Tagf. (Schä); Höllental 29.6.1965 Tagf. (Schä); Hinterzarten-Moor 4,7,1959, 3.7. 1960, Tagf. (Se); Wutachgebiet VI-A.VII häufig (Gre); Stockach 25.5.1954 Tagf., 30.9.1956 e.l. (Me).

Pericallia matronula L. Achkarren-Bahnhof 4.7.1957 ein ♂ Li. (Se); Wutachgebiet VI bei Untereggingen von Hörold gef. (Gre).

Arctia caja L. Burkheim-Rheinwald 4.6.1967 Raupen gef. (Schä); Gündlingen (Wälder) 4.5.1973 Raupen gef. (Schä);

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Tiengen-Tuniberg E.VII 1973 Li. nicht selten (Schä); Freiburg-Mooswald V die Raupen alljährlich gef. (Se); Vörstetten-Mooswald 7.8.1967 e.l. (Me); Schauinsland-Bohrer V 1951 Raupen gef. (Schä); Freiburg-Sternwald am Eselsbackenweg V 1953 Raupen gef. (Schä); Glottertal-Ohrensbach Frühjahr 1946 Raupen gef. (Schä); Kollnau VII Li. überall (Schn); Siensbach VII überall Li. (Schn); Spitzenbach ein Falter mit weißen Vorderflügeln von B. Reichenbach gef. (Schn); Höllental A.VI vereinzelt Raupen gef. (Schä); Hinterwaldkopf VI 1954 zwei Raupen an Heidelbeere gef. (Schä); Hinterzarten-Moor A.VI 1952 Raupen gef. (Schä); Wutachgebiet die Raupen bis VI, die Falter E.VII (Gre); Stockach 3. 20. 8. 1954, 1.8.1956, 26.7.1957 (Me); Steisslingen 27.7.1975 Li. (Me).

Panaxia dominula L. Gündlingen (Wälder) 4.5.1973 vereinzelt die Raupen an Brennessel gef. (Schä); Freiburg-Mooswald V 1952 die Raupen an Brennessel gef. (Schä); 2.7. 1969 Tagf. (Me); 9.-17.6.1950 e.l. (Se); Kollnau E.VI-VII (Schn); Zastlertal 5.8.1969 Tagf. (Me); Wutachgebiet VII nicht selten (Gre).

Panaxia quadripunctaria Poda (hera L.): Freiburg-Sternwald am Eselsbackenweg V 1953 die Raupen an Himbeere gef., 6.8.1963 Tagf. (Schä); Freiburg-Schloßberg am Bismarck turm 2.8.1966 Tagf. (Se); Kollnau VIII Tagf. (Schn).

Thyria jacobaea L.: Tiengen-Tuniberg E.V 1973 Tagf., vereinzelt (Schä);, Kollnau VI-VII e.l. (Schn); Wutachgebiet VI (Gre); Engen 6.7.1975 die Raupen zahlreich (Me); Steisslingen E.VII 1975 die Raupen zahlreich (Me); Stockach 24.-26.6.1961 u. 19.6.1962 e.l. (Me).

Endrosidae

Comacla senex Hbn. Achkarren-Faule Waag 12.7.1952 Li. in Anzahl (Se); Kappel b. Lahr 24.6.1971 (Me); Steisslingen 12.8.1970 (Me); Böhringen b. Radolfzell 27.7.1970 (Me); Radolfzell 19.6.1970 (Me).

Philea irrorella Cl.: Tiengen-Tuniberg E.VII 1973 Li., vereinzelt (Schä); Schönberg-Berghauser Kapelle VII 1949 Tagf. vereinzelt (Schä); Wutachgebiet 14.6.1952 Li. (Se); VI bei Kappel (Gre); Engen 25.6. u. 6.8.1972 (Me); Stockach 14.7.1956 (Me).

Pelosia muscerda Hufn.: Achkarren-Faule Waag 26.7.1960 Li. vereinzelt (Se); Achkarren-Jägerhof VIII Li. (Schn); Kappel b. Lahr 24.6.1971 (Me).

Thaumetopoeidae

Thaumetopoea processionea L.: Neuenburg VI Raupennester gef., 16.8.1957 e.l. (Se); Grissheim VI Raupennester gef.,

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

10.8.1964 e.l. (Se); Achkarren-Jägerhof VI Raupennester gef., 12.8.1967 e.l. (Se); Freiburg-Mooswald V-VI Raupennester gef., 17.8.1950 e.l. (Se); Freiburg-Kreuzkopf VI 1950 Raupennester gef. (Schä).

Notodontidae

Harpyia bicuspis Brkh. Freiburg-Mooswald 2.5.1952 e.p. 30.4.1955, 9.5.1968 Li. (Se); 17.4.1967 Li. (Me).

Harpyia furcula Cl. Achkarren-Jägerhof 8.6.1955 Li. (Se); Wasenweiler (Wälder) 21.5.1966 e.l. (Se); Freiburg-Mooswald 13. u. 18.5.1936, 15.5.1940, 1.5.1941, 26.5.1944 e.p. (Se); Kollnau V Li. (Schn); Wutachgebiet VI bei Stallegg (Gre).

Harpyia hermelina Goeze (bifida Hbn.): Freiburg-Mooswald 1.5.1942, 3.5.1944 e.l. (Se); Kollnau VI Li. (Schn); Wutachgebiet 28.6.1952 Li. (Se); VI bei Kappel (Gre); Böhringen b. Radolfzell 4.8.1971 (Me); Konstanz 8.8.1975 (Me).

Cerura erminea Esp. Achkarren-Jägerhof 23.6.1971 Li. (Me); Achkarren-Faule Waag 20.6.1954, 1.6.1957 Li. (Se).

Cerura vinula L. Gündlingen (Wälder) A.VII 1973 Raupen gef. (Schä); Burkheim-Rheinwald 4.6.1967 (Schä); Achkarren-Jägerhof 8.6.1955 Li. (Se); Achkarren-Faule Waag VII verschiedentlich Raupen an Weiden gef. (Se); Tiengen-Tuniberg VII 1973 die Raupen an Weiden gef. (Schä); Freiburg-Mooswald E.VI-VIII die Raupen an Zitterpappel gef. (Schä); Schönberg-Jesuitenschloß VII 1949 u. 1950 die Raupen an Weiden gef. (Schä); Schauinsland-Bohrerbach E.VII-M.VIII 1953 die Raupen an Weiden gef. (Schä); Vörstetten-Mooswald V Li. (Schn); Glottertal-Ohrensbach VII 1945 u. 1946 in Anzahl an Weiden gef. (Schä); Kollnau V Li. (Schn); Höllental VII verschiedentlich Raupen gef. (Schä); Wutachgebiet VI bei Kappel u. an der Flühe Li. nicht selten (Gre); Säckingen 14.-28.5.1973 e.o. (Me).

Stauropus fagi L. Gündlingen (Wälder) A.VII 1973 eine Raupe an Hainbuche gef. (Schä); Freiburg-Mooswald VI-VII vereinzelt die Raupen gef. (Se); Schönberg VII 1950 eine Raupe an Buche gef. (Schä); Freiburg-Roßkopf VII 1952 eine Raupe an Buche gef. (Schä); Kollnau V-VII Li. (Schn); Siensbach V-VII Li. (Schn); Wutachgebiet VI bei Kappel u. an der Flühe Li. nicht selten (Gre); Stockach V 1959 e.l. (Me); Radolfzell 7.5.1971 (Me).

Hybocampa milhauseri F. Achkarren-Jägerhof 2.6.1951 Li. (Se); Freiburg-Mooswald 1.5.1941 e.o. (Se); Kollnau V-VI Li. einzeln (Schn).

Gluphisia crenata Esp. Achkarren-Jägerhof 31.7.1970 Li. (Se); Achkarren-Faule Waag 14.6.1958, 11.7.1959, 2.6.

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

1962 Li. (Se); Kollnau VI Li. (Schn); 27.6.1970 Li. (Se); Böhringen b. Radolfzell 19.5.1972 (Me).

Drymonia querna F. Stockach 25.6.1955, 27.7.1959 (Me).

Drymonia trimaculata dodonaea Hbn. Achkarren-Jägerhof 19.4.1952 Li. (Se); Freiburg-Mooswald 30.4.1950 Li. (Se); Freiburg-Schloßberg 16.5.1938 Li. (Se); Kollnau V-VI Li. (Schn); 27.6.1970 Li. (Se); Posthalde-Höllental 19.6.1954 Li. (Se); Wutachgebiet VI einzeln bei Kappel (Gre); Böhringen b. Radolfzell 7.5.1972 e.o. (Me).

Drymonia ruficornis Hufn. (chaonia Hbn.): Neuenburg 6.5.1950 Li. (Se); Achkarren-Faule Waag 13.5.1961 Li. (Se); Freiburg-Mooswald 30.4.1955 Li. (Se); Kollnau IV-V Li. (Schn); 12.6.1970 Li. (Se).

Peridea anceps Goeze (trepida Esp.): Neuenburg 8.4.1951 e.o. (Se); Grissheim 14.6.1958 Li. vereinzelt (Se); Achkarren-Faule Waag 13.5.1961 Li. (Se); Kollnau V Li. (Schn); Wutachgebiet E.VI an der Flühe (Gre); Böhringen b. Radolfzell 19.5.1972 (Me); Radolfzell 15.4.1972 e.o. (Me).

Pheosia tremula Cl. Achkarren-Jägerhof 8.6.1955 Li. (Se); Freiburg-Mooswald 19.8.1941 e.l. (Se); Kollnau VI Li. (Schn); Feldberg 4.8.1954 Li. vereinzelt (Se).

Pheosia gnoma F. (dictaeoides Esp.): Achkarren-Faule Waag 13.5.1961 Li. (Se); Freiburg-Mooswald 20.5.1951, 30.5. 1954 e.l. (Se); Kollnau VI Li. (Schn); Wutachgebiet E.VII einzeln bei Kappel Li. (Gre); Stockach 6.7.1957 (Me).

Notodonta phoebe Sieb. (tritophus Schiff.): Achkarren-Faule Waag 1.-20.5.1954 e.o. (Se); Freiburg-Mooswald 9.5. 1968 (Schä); Kollnau VI-VII Li. (Schn); Siensbach VI-VII Li. (Schn).

Notodonta terva Hbn. (tritophus Esp.): Neuenburg 20.7 1971 e.o. (Se); Freiburg-Mooswald 15.8.1948 (Schä).

Notodonta dromedarius L. Gündlingen (Wälder) A.VII 1973 eine Raupe an Hasel gef. (Schä); Achkarren-Jägerhof 16.5.1970 Li. (Se); Tiengen-Tuniberg V 1973 Li. vereinzelt (Schä); Freiburg-Mooswald VI-VII die Raupe vereinzelt an Hasel u. Birke gef. (Schä); Kollnau VI u. VIII Li. (Schn); Gütenbach VII Li. (Schn); Wildgutach 14.7.1949 e.o. (Se); Stockach 26.7.1957 (Me).

Notodonta ziczac L. Burkheim-Rheinwald 4.6.1967 kleine Raupen an Salweide gef. (Schä); Achkarren-Jägerhof 13.5.1961 Li. (Se); Gündlingen (Wälder) A.VII 1973 Raupen an Pappel Gef. (Schä); Tiengen-Tuniberg E.VII 1973 Li. (Schä); Freiburg-Mooswald VI-VII die Raupen öfters an Zitterpappel gef. (Schä); Freiburg-Sternwald am Eselsbackenweg 6.8.1963 Raupen an Salweide gef. (Schä); Schauinsland-Holzschlägermatte A.VIII 1954 die Raupen an Salweide gef. (Schä); Freiburg-Hirzberg VII 1950 Raupen gef. (Schä); Kollnau VI u. VIII Li. (Schn); Gütenbach VII Li. (Schn); Höllental VII Raupen

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

verschiedentlich an Weiden gef. (Schä); Wutachgebiet VI nicht selten (Gre); Stockach 31.5.1962, 5.7.1963 (Me); Böhringen b. Radolfzell 2.7.1972 (Me).

Leucodonta bicoloria Schiff. Freiburg-Mooswald 8.5. 1934 e.o. (Se); Freiburg-Herdern b. den Reutenbacher-Höfen A.V 1950 zwei Vorderflügel gef. (Schä); Kollnau VI Li. (Schn).

Ochrostigma melagona Brkh.: Kollnau VI Li. (Schn); 27.6.1970 Li. (Se); Feldberg 5.8.1954 Li. selten (Se); Schlüchttal 26.6.1938 Tagf. (Se); Wutachgebiet E.VI an der Flühe (Gre).

Odontosia carmelita Esp. Böhringen b. Radolfzell 5.5. 1972 (Me).

Lophopteryx camelina L. (capucina L.): Grissheim 20.6. 1967 Li. (Se); Achkarren-Jägerhof VI Li. (Schn); Achkarren-Faule Waag 18.6.1960 Li. häufig (Se); Tiengen-Tuniberg E.VII 1973 Li. (Schä); Freiburg-Mooswald 5.5.1967 Li. (Me); Kollnau V Li. (Schn); Höllental 14.6.1952 Li. (Se); Wutachgebiet 19.6.1954 Li. (Se); V-VI nicht selten (Gre); Stokkach 27.7.1956, 20.8.1959 (Me); Radolfzell 7.5.1971 (Me).

Lophopteryx cuculla Esp. (cucullina Schiff.): Tiengen-Tuniberg E.VII 1973 Li. einzeln (Schä); Zastlertal 28.6. 1968, 14.4.1969 Li. (Me); Wutachgebiet VI bei Kappel die Raupen an Ahorn (Gre); Schienen/Höri 15.-21.8.1972 e.o. (Me).

Pterostoma palpina L.: Neuenburg 10.6.1950 e.l. nicht selten (Se); Gündlingen A.VII 1963 die Raupen an Weiden gef. (Schä); Achkarren-Faule Waag 13.5.1961 Li. (Se); Burkheim-Rheindamm 4.6.1967 (Schä); Tiengen-Tuniberg im Herbst die Raupen nicht selten an Weiden (Schä); Schönberg-Jesuitenschloß IX 1948 Raupen an Weiden gef. (Schä); Freiburg-Merzhausen VI u. VIII-IX die Raupen an Weiden gef. (Schä); Kollnau V-VI Li. (Schn); Oberried VIII Raupen gef. (Schä); Höllental VII Raupen gef. (Schä); Wutachgebiet VI-VII nicht selten (Gre); Stockach 23.5.1961, 20.4.1964 (Me); Böhringen b. Radolfzell 19.5.1972 (Me).

Ptilophora plumigera Esp. Freiburg-Hirzberg A.VI 1951 die Raupen an Bergahorn gef. (Schä); Wutachgebiet 22.11. ein ♂ bei Neustadt (Gre).

Phalera bucephala L. Achkarren-Faule Waag die Raupen in Anzahl gef. (Se); Gündlingen (Wälder) A.VII 1973 vereinzelt Raupen gef. (Schä); Tiengen-Tuniberg E.VII 1973 Li. vereinzelt (Schä); Wolfenweiler IX 1951 die Raupen an Weiden gef. (Schä); Freiburg-Mooswald VII die Raupen verschiedentlich an Hasel u. Weiden gef. (Schä); Freiburg-Stadtgebiet bis 1964 die Raupen regelmäßig VII nach Sturm in Lindenalleen gef. (Schä); 14.6.1951 e.l. (Se); Kollnau V Li. (Schn); Höllental VII 1953 Raupen an Weiden gef. (Schä);

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Wutachgebiet VI nicht selten (Gre); Welschingen 23.-25.5. 1972 e.l. (Me); Stockach 17.4.1956 e.l. (Me).

Clostera curtula L. Achkarren-Faule Waag 25.5.1963 Li. (Se); Freiburg-Mooswald 3.5.1968 Li. (Me); Kollnau V Li. (Schn); Steisslingen 12.5.1974 (Me); Stockach 7.4.1955 e.l. (Me).

Clostera anachoreta F. Freiburg-Mooswald 15.5.1951, 10.6.1954 e.l. (Se); 9.5.1968 Li. (Me).

Clostera anastomosis L. Limburg b. Sassbach 16.-19.8. 1966 e.l., 27.9.1966 e.o. (Me); Wasenweiler (Wälder) V 1943 die Raupen in Anzahl gef. (Se); Freiburg-Mooswald 5.6.1943 e.l. (Se).

Clostera pigra Hufn. Achkarren-Faule Waag 25.4.1953, 26.5.1954, 20.4.1957 Li. (Se); Freiburg-Mooswald VI-VII Raupen vereinzelt an Zitterpappel gef. (Schä); Wutachgebiet V einzeln (Gre); Böhringen b. Radolfzell 27.7.1970 (Me); Stockach 7.4.1955, 5.4.1956, 3. u. 10.5.1962 e.l. (Me).

Zygaenidae

Rhagades pruni Schiff. Neu-Breisach (Elsaß) 2.7.1974 e.l. (Me); Freiburg-Mooswald VI e.l. (Schn); Schaffhausen (Schweiz) 23.7.1972 (Me); Engen 16.7.1972 (Me).

Jordanita globulariae Hbn. (cognata auct. nec. H.-Sch.): Achkarren-Faule Waag 21.6.1952 Li. (Se); Hinterzarten-Moor 16.6.1968 (Me); Mauenheim 13.6.1971 (Me); Engen 25.6. u. 16.7.1972 (Me); Stockach 12.7.1953 (Me).

Roccia notata Zell. (globulariae auct. nec Hbn.): Wutachgebiet A.VII am Eichberg spärlich (Gre).

Procris statices L. Wiechs am Randen 5.8.1972 (Me); Engen 16.7.1972 (Me).

Procris heuseri Reichl: Achkarren-Faule Waag 14.5.1961 häufig (Se); Freiburg-Mooswald 27.6.1965 häufig (Se); Hochdorf-Mooswald 6.6.1960 uaf Waldwiesen vereinzelt (Schä); Elztal VI häufig (Schn); Höllental VI verbreitet (Se); Hinterzarten-Moor 14. u. 16.6.1968, 15. u. 17.6.1969 Tagf. verbreitet (Se); Wutachgebiet A.VI auf feuchten Wiesen häufig (Gre); Pfohrener-Ried 20.6.1925 (Se); Stockach 16.6. 1955 (Me).

Procris manni Led. Wehratal 17.7.1967 Tagf. einzeln (Se).

Procris geryon Hbn.: Wutachgebiet VII bei Göschweiler, Löffingen, am Eichberg, am Buchberg, spärlich (Gre).

Mesembrynus purpuralis pythia F. Hinterzarten VII Tagf. (Schn); Wutachgebiet VI bei Aselfingen (Gre).

Mesembrynus diaphana Stgr. ssp. varior Reiss: Kappel b. Lahr VI 1968 (D. u. K. Bernhauer); ssp. renneri Reiss:

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Staufen b. Waldshut VI-VII (Pekarsky); Wutachgebiet 1942 bei Gündelwangen, Kappel u. Göschweiler A.VI, während sie 1940 vier Wochen später flog, auch am Eichberg gef. (Gre); Engen 25.6.1972 (Me); Geisingen VI-VII (Gre); Hausen/Donau 1.7.1956 (Me); Immendingen VI-VII (Gre).

Silvicola scabiosae Scheven ssp. lineata Reiss: Wutachgebiet M.VI bei Gündelwangen u. Fützen nicht gerade häufig (Gre); Pfohren 20.6.1925 (Se); Hohentwiel E.VI-A.VII (Gre); ssp. valida Bgff. Unteres Wutachgebiet am Eich- u. Buchberg E.VI vereinzelt (Gre); Geisingen E.VI-A.VII (Gre); Hausen/Donau 1.7.1956 (Me); Immendingen E-VI-A.VII (Gre); Mauenheim 27.6. u. 19.7.1970, 10.7.1971, 9.7.1972 (Me); Engen 27.6.1970 (Me).

Lictoria achilleae Esp. Inzlingen 23.6.1965 (Schä); Wutachgebiet VI-VII auf Urgese
Wutachgebiet VI-VII auf Urgestein bei Göschweiler (Gre); Engen 25.6.1972 (Me); ssp. rhenana Reiss: Istein 18.6.1964 (Schä); Breisach-Rheindamm 22.6.1965 (Schä); Niederrimsingen-Tuniberg M.VI 1973 (Schä); ssp. jurassina Bgff. Unteres Wutachgebiet VI-VII auf Kalkboden bei Blumberg (Gre); Geisingen VI-VII (Gre); Hausen/Donau 1.7.1956 (Me).

Agrumenia fausta suevica Reiss: Schaffhausen/Schweiz 23. u. 30.7.1972, 23.7.1972 ein ♂ f. flava Reiss (Me); Wutachgebiet am Eichberg 31.7.1955 sehr lokal (Se).

Thermophila meliloti Esp. Grissheim 21.6.1941 häufig (Se); Freiburg-Mooswald 22.6.1972 einzeln (Schä); Siensbach VII e.l. (Schn); Inzlingen 23.6.1965 einzeln (Schä); Wutachgebiet VI-A.VIII meist einzeln (Gre); Schaffhausen (Schweiz) 23.7.1972 (Me); Geisingen E.VI-M.VII (Gre).

Zygaena filipendulae L. ssp. pseudopulchrior Reiss: Istein 18.6.1964 (Schä); Neuenburg 12.7.1951 (Se); Grissheim 6.8.1933 (Se); Niederrimsingen-Tuniberg A.VII 1973 (Schä); Tiengen-Tuniberg E.VII 1973 (Schä); Freiburg-Betzenhausen am Dreisamdamm 27.5.-14.6.1965 (Schä); Hochdorf-Mooswald A.VI 1965 auf Waldwiesen vereinzelt (Schä); ssp. germanica Reiss: Inzlingen 23.6.1965 (Schä); Höllental VII 1950 vereinzelt (Schä); Hinterzarten-Moor 29.6.1965 (Schä); Hinterzarten-Oberhöllsteig-Moor 29.6.1965 (Schä); Rotwassertal M.VII 1970 vereinzelt (Schä); Wutachgebiet A.VI-VII überall, frische Stücke teilweise noch VIII (Gre); Schaffhausen (Schweiz) 23.7.1972 (Me); Engen 1. u. 4.6.1972 (Me); Stockach 25.7.1953, 11.8.1961, 24.7.1963 (Me).

Huebneriana trifolii Esp. Achkarren-Faule Waag M.VI 1952 (Schä); Gündlingen (Wälder) M.VI 1972 vereinzelt (Schä); Freiburg-Mooswald 5.6.1956 häufig (Se); Hochdorf-Mooswald A.VI 1960 auf Waldwiesen verbreitet (Schä); Freiburg-Lehen am Lehener Eck VI 1949 bis 1953 nicht selten (Schä); Freiburg-Betzenhausen am Dreisamdamm 25.5.-5.6.1960

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

(Schä); Wutachgebiet im unteren Teil auf feuchten Wiesen (Gre); Pfohrener-Ried 20.6.1925 (Se); Stockach 6.8.1963 (Me); ssp. abnobae Koch: Kollnau VIII (Schn); Wildgutach A.VIII 1956 (Schä); Hinterzarten-Moor 28.6.1942, 2.7.1950, 17.6.1959 (Schä); Wutachgebiet auf Urgestein VI-VII auf moorigen Wiesen (Gre).

Huebneriana lonicerae Scheven: Hartheim-Rheindamm A.VII 1954 (Schä); Breisach-Rheindamm 22.6.1965 (Schä); Inzlingen 23.6.1965 (Schä); Grenzacher-Horn 23.6.1965 (Schä); Wutachgebiet VI-VII überall (Gre); Geisingen VI-VII (Gre); Immendingen VI-VII (Gre); Stockach 7.7.1960 (Me).

Polymorpha transalpina astragali Esp. Istein 19.6.1965 (Schä); Tuniberg-Ehrentrudiskapelle E.VII 1973 vereinzelt (Schä); Schönberg-Berghauser Kapelle E.VII 1952 (Schä); Kenzingen E.VI 1965 (Schä).

Polymorpha hippocrepidis Hbn. Stockach 11.8.1961 (Me); ssp. jurassica Bgff. Wutachgebiet VI-VIII im Kalkgebiet nicht besonders häufig (Gre); Geisingen VI-VIII (Gre); Immendingen VI-VIII (Gre); Engen 6,8,1972 (Me).

Polymorpha elegans Bgff. Geisingen 30.7.1955 vereinzelt (Se).

Polymorpha ephialtes peucedani Esp. Grenzacher-Horn 23.7.1961 sehr selten (Schä); Isteiner-Klotz 24.7.1961 einzeln (Schä); Neuenburg 12.7.1941 (Se); Grissheim 17.7.1961 e.l. (Se).

Cochlidiidae

Apoda limacodes Hufn. Achkarren-Jägerhof 5.6.1967 Li. (Se); Freiburg-Mooswald E.V 1951 (Schä); Freiburg-Günterstal 8.6.1961 e.l. (Se); Kollnau VI Li. (Schn); Wutachgebiet E.VI an der Flühe (Gre); Stockach 3.8.1954 (Me).

Heterogenae asella Schiff. Freiburg-Mooswald 7 u. 10.7.1962 e.l. (Se u. Schn).

Sphingidae

Mimas tiliae L. Tiengen-Tuniberg M.V 1973 Li. vereinzelt (Schä); Freiburg-Mooswald 20.5.1951 Tagf. (Se); Schönberg-Unterer Schönberghof VII 1949 Raupen an Linden gef. (Schä); Freiburg-Stadtgebiet E.VI-VIII nach Sturm die Raupen öfters in Lindenalleen gef. (Se u. Schä); Freiburg-Hirzberg VII 1952 Raupen gef. (Schä); Kollnau VI Li. (Schn); Schauinsland-Hofsgrund IX 1949 zwei Raupen an Kirsche (Schä); Säckingen 16.-18.5.1972 e.o. (Me).

Laothoe populi L. Hartheim-Rheindamm E.VII 1954 Raupen an Weide (Schä); Gündlingen (Wälder) E.VII 1973 Raupen an Pappel (Schä); Achkarren-Faule Waag IX 1950 Raupen zahlreich an Korbweiden (Schä); Wasenweiler VIII 1948 Raupen an

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Pappelschößlingen (Schä); Tiengen-Tuniberg VII-VIII Raupen an Weiden verbreitet (Schä); Wolfenweiler IX 1953 Raupen an Korbweiden (Schä); Freiburg-Mooswald VII-IX Raupen hauptsächlich an Pappel (Se u. Schä); Freiburg-Stadtgebiet VII-IX Raupen an Pappel u. Weiden (Se u. Schä); Kollnau V e.o. (Schn); 16.7.1971 Li. nicht selten (Se); Wutachgebiet VI (Gre); Schienen/Höri 23.-27.8.1973 e.o. (Me).

Smerinthus ocellata L. Achkarren-Faule Waag VIII 1950 Raupen an Weiden (Schä); Gündlingen (Wälder) E.VII 1973 Raupen an Weiden (Schä); Tiengen-Tuniberg E.VII Li. vereinzelt (Schä); Wolfenweiler IX 1953 Raupen an Korbweiden (Schä); Freiburg-Mooswald VII-IX Raupen an Pappel u. Weiden gef. (Se u. Schä); Schönberg-Berghauser Kapelle unterhalb VIII 1948 eine Raupe an Pflaume (Schä); Freiburg-Stadtgebiet VIII 1948 eine Raupe an Apfelbaum, sonst VII-IX an Weiden (Schä); Glottertal-Ohrensbach VIII-IX 1945 an Weiden (Schä); Kollnau VI Li. (Schn); 16.6.1970 Li. nicht selten (Se); Oberried VIII 1955 Raupen an Weiden (Schä); Höllental VII 1951 Raupen vereinzelt an Weiden (Schä); Wutachgebiet VI (Gre); Böhringen b. Radolfzell 8.-31.7.1972 e.o. (Me).

Acherontia atropos L. Hartheim-Rheindamm E.VII 1954 ein ♂ (Schä); Forchheim die Puppen im Herbst immer wieder bei der Kartoffelernte gef. (Schn); Freiburg 5. u. 17.10. 1939 e.p. (Se); Kollnau ein Falter Herrn R. Disch in die Wohnung geflogen (Schn); Wutachgebiet ein Falter bei Neustadt (Gre); Stockach 28.9., 12.10. u. 14.11.1959 e.p. (Me); Espasingen 26.9.1973 e.p. (Me).

Herse convolvuli L. Tiengen-Tuniberg E.VII 1973 ein Falter an Zaunwinde beobachtet (Schä); Freiburg 8.10.1954, 9.10.1954 e.p. (Se); Kollnau VIII Li. (Schn); Gütenbach IX Li. (Schn); Wutachgebiet 8.7.1940 bei Fützen (Gre); Stokkach 25.6.1955, 28.9. u. 12.10.1959 e.p., 13.10.1960 e.p. (Me).

Sphinx ligustri L. Hartheim-Rheinvorland E.VII 1954 Raupe an Esche (Schä); Tuniberg-Ehrentrudiskapelle E.VII 1973 Raupe an Liguster (Schä); Freiburg-Stadtgebiet VII-VIII Raupen an Flieder u. Liguster (Se); Kollnau VI-VII Li. (Schn); 10.7.1970 Li. (Se); Wutachgebiet von Stritt eine Raupe an Esche gef. (Gre); Säckingen 8. u. 9.7.1972 e.o. (Me); Stockach VII 1951 e.l. (Me).

Hyloicus pinastri L. Istein-Rheinvorland 24.7.1961 Raupe an Kiefer (Schä); Freiburg-Sternwald VII-VIII verschiedentlich Raupen gef. (Se); Schauinsland-Holzschlägermatte A.VIII 1952 Raupe an Fichte (Schä); Freiburg-Hirzberg A. VIII 1956 Raupe an Kiefer (Schä); Roßkopfgebiet M.VIII 1957 Raupe an Tanne (Schä); Kollnau V-VII Li. (Schn); Brend V e.l.(Schn); Hinterzarten-Moor 29.6.1965 ein o (Schä); Mathislesweiher VIII 1954 verschiedentlich Raupen an Fich-

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

ten (Schä) Wutachgebiet VI nicht gerade häufig (Gre); Konstanz 1.5.1922 e.l (Se)

Celerio euphorbiae L. Grissheim-Rheindamm 27.6.1964 e.l. (Se) Achkarren-Jägerhof am Rheindamm 9.7.1959 e.l. (Se) 12.-20.10.1969 e.l. (Me); Oberrimsingen-Tuniberg VIII-IX 1954 Raupen in großer Zahl (Schä); Freiburg-Betzenhausen am Dreisamdamm VII-IX 1949-1954 die Raupen nicht selten (Schä); Schönberg-Berghauser Kapelle VIII 1949 Raupen vereinzelt (Schä); Freiburg-Schloßberg 2.7.1965 e.l. (Se); Kollnau bis 1950 Raupen gef. (Schn); Zastlertal bei Oberried 4.7.1956 Li. (Se) Wutachschlucht M.VII Raupen b. Kappel gef. (Gre); Säckingen 19.-28.8.1972 e.o. (Me).

Celerio vespertilio Esp. Posthalde 19.6.1954 Li. (Se) Wyhlen 15.8.1953 drei Raupen (Se); Säckingen 7.8.1952 e.l. (Se).

Celerio galii Rott. Hartheim-Rheindamm E.VII 1954 Raupe an Lab-Kraut (Schä); Freiburg VII-VIII Raupen verschiedentlich auf Wiesen gef (Se) Freiburg-Kibfelsen VIII 1950 einzelne Raupen an Weidenröschen (Schä) Schauinsland-Holzschlägermatte A.VIII 1954 einige Raupen auf Waldschlag an Weidenröschen (Schä); Hinterwaldkopf VIII 1954 eine Raupe an Weidenröschen (Schä)

Celerio lineata livornica Esp. Hugstetten 19.7.1935 (Se); Freiburg-Stadtgebiet 14.8.1949 an Flox (Schä).

Deilephila elpenor L. Hartheim-Rheinvorland E.VII 1954 Raupen in der Dämmerung an Labkraut (Schä); Achkarren-Faule Waag VIII Raupen verschiedentlich an Labkraut (Schä); Tiengen-Tuniberg E.VII 1973 Li. vereinzelt (Schä); Freiburg VII-VIII verschiedentlich Raupen gef. (Se u. Schä); Freiburg-Sternwaldeck VIII Raupen an Impatiens noli tangere L. (Schä) Schauinsland-Bohrerbach VIII 1954 Raupen wie vor (Schä); Kollnau VI-VII Li. (Schn); 9.7.1971 Li. nicht selten (Se); Höllental VII 1952 eine Raupe (Schä); Wutachgebiet VI nicht selten (Gre); Säckingen 17.6.1973 e.o. (Me); Schienen/Höri 8.7.1972 (Me).

Deilephila porcellus L. Achkarren-Jägerhof 23.6.1971 Li. häufig (Se); Niederrimsingen-Tuniberg E.V 1954 ein ♂ im Gras sitzend (Schä); Tiengen-Tuniberg E.VII 1973 Li. (Schä); Schönberg-Berghauser Kapelle A.VI 1949 (Schä); Zastlertal b. Oberried VII-VIII die Raupen verschiedentlich an Labkraut (Schä); Kollnau V-VI Li. (Schn); 25.6.1971 Li. nicht selten (Se); Hinterzarten-Heiligenbrunnen VIII 1956 eine Raupe (Schä); Wutachgebiet VI nicht selten (Gre); Böhringen b. Radolfzell 9.6.1972 (Me).

Proserpinus proserpina Pall. Freiburg-Littenweiler Raupen in einer Sandgrube an Weidenröschen gef., 11.6.1939 e.l. (Se); Wyhlen 15.8.1953 eine Raupe (Se); Säckingen 1973-1975 die Raupen von E. Keller in Kiesgruben an Weiden-

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

röschen gef. (Me); Radolfzell im Sommer 1968 von Th. Gumpert erbeutet (Me).

Macroglossum stellatarum L. Hartheim-Rheindamm E.VII 1954 in Anzahl (Schä); Tiengen-Tuniberg E.VII 1973 vereinzelt (Schä); Freiburg-Stadtgebiet im Sommer u. Herbst fast alljährlich (Se u. Schä); Kollnau VII-IX (Schn); Toter Mann/ Stollenbacherhütte VIII 1956 (Schä); Hinterzarten im Sommer u. Herbst vereinzelt (Schä); Wutachgebiet VI-VIII (Gre); Riedheim 13.8.1970 (Me); Steilsslingen im Sommer öfters (Me); Stockach im Sommer öfters (Me)

Hemaris tityus L. (scabiosae Z.): Grissheim 7.5.1964 nicht selten (Se); Niederrimsingen-Tuniberg E.V.1954 (Schä); Freiburg-Betzenhausen am Dreisamdamm VII/VIII 1949 Raupen gef. (Schä); Schönberg-Berghauser Kapelle VII 1950 Raupen gef. (Schä); Wutachgebiet VI an der Gauchach (Gre); Engen 12.4.1974 (Me).

Hemaris fuciformis L. Gündlingen (Wälder) A.VII 1973 Raupen vereinzelt an Geißblatt (Schä); Freiburg-Mooswald im VI-VII Raupen verschiedentlich an Geißblatt (Schä); Schauinsland-Bohrertal VIII 1952 vereinzelt Raupen an Geißblatt (Schä); Wutachgebiet VI einzeln (Gre); Engen 18-21.6.1972 e.o. (Me); Steisslingen 12. u. 13.5.1974 (Me).

Thyatiridae

Habrosyne pyritoides Huf. (derasa L.): Neuenburg 24.6. 1950 Kö. (Se); Tiengen-Tuniberg E.VII 1973 vereinzelt Li. (Schä); Freiburg-Mooswald 23.7.1931 Li. (Se); Kollnau V-VI Li. (Schn); 9.7.1971 Li. (Se); Zastlertal 26.7.1971 Li. (Se); Wutachgebiet E.VI-VII spärlich (Gre); Stockach 25.5. 1956 (Me).

Thyatira batis L. Neuenburg 2.7.1932 Kö. (Se); Tiengen-Tuniberg E.VII 1973 einzeln Li. (Schä); Freiburg-Mooswald 9.5.1967, 3.5.1968 Li. (Se u. Me); Kollnau VI Li. (Schn); 9.7.1971 Li. (Se); Zastlertal 26.7.1971 Li. (Se); Wutachgebiet VI-VII nicht selten (Gre); Engen 30.6.1961 (Me).

Tethea fluctuosa Hbn. Zastlertal 28.6.1968, 17.5.1969, 16.7.1971 Li. (Se u. Me); Hirschsprung 23.6.1968 Li. (Se u. Me): Wildgutach 3.7.1956 Li. nicht selten (Se).

Tethea duplaris L. Achkarren-Jägerhof 31.7.1970 Li. (Se); Tiengen-Tuniberg E.VII 1973 vereinzelt Li. (Schä); Freiburg-Mooswald 13.5.1940, 9.5.1967 Li. (Se); Kollnau VII Li. (Schn); 9.7.1971 Li. häufig (Se); Gütenbach VII Li. (Schn); Zastlertal 16.6. u. 16.7.1969 Li. (Se u. Me); Wehratal 8.7.1950 Li. (Se).

Tethea ocularis L. (octogesima Hbn.): Neuenburg 3.7. 1932 Li. (Se); Grissheim 2.6.1967 Li. (Me); Achkarren-Jägerhof 30.6.1967, 18.6.1968, 23.6.1971 Li. (Me); Freiburg-

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Mooswald 11.6.1950 e.l. (Se) Kollnau VI Li. (Schn) 10.7 1970 Li. (Se); Zastlertal 14.7.1971 Li. nicht selten (Se u. Me); Steisslingen 13.5.1974 (Me)

Tethea or Schiff. Neuenburg 3.7.1932 Li. (Se); Achkarren-Jägerhof 18.6.1968 Li. (Se); Tiengen-Mooswald 22.7.1973 eine Raupe an Zitterpappel (Schä); Kollnau V-VI Li. (Schn); 9.7.1971 Li. (Se); Zastlertal 4.7.1969 Li. (Se); Wehratal 8.7.1950 Li. (Se); Wutachgebiet VI (Gre); Stockach 29.4. 1963 e.l. (Me).

Polyploca diluta F. Tiengen-Mooswald 30.9.1972 ein Falter am Stamm sitzend (Schä).

Polyploca flavicornis L. Freiburg-Mooswald 22.3.1941, 28.3.1942 Tagf. (Se); 29.3.1968, 5.3.1969 Tagf. (Me); Kollnau IV-A.V Li. (Schn).

Polyploca ridens F. Achkarren-Jägerhof 2.3.1957 e.l. (Se); Freiburg-Mooswald 12.4.1964 e.l., 14.3.1965 Tagf., 30.3.1965 e.l. (Se).

D r e p a n i d a e

Drepana falcataria L. gen. vern. falcataria L. IV-M.VI; gen. aest. tenuistrigaria Lempke: E.VI-A.VIII Achkarren-Faule Waag 26.6.1954 Li. (Se); Freiburg-Mooswald 19.8.1949 Tagf. (Se); A.V 1973 Tagf. (Schä); Kollnau E.V-VI u. VII Li. (Schn); 9.7.1971 Li. (Se); Zastlertal 4.7.1969 Li. (Se); Wutachgebiet VI u. E.VII bei Kappel (Gre); Stockach 25.6. 1955 (Me); Böhringen b. Radolfzell 14.7 u. 4.8.1971 (Me); Radolfzell 8.9.1970 dritte Generation e.o. (Me); Marienschlucht bei Bodmann 29.4. u. 7.5.1963 e.l. (Me).

Drepana curvatula Bkh. Achkarren-Faule Waag 26.6.1954 Li. (Se); Freiburg-Mooswald 8.5.1949, 8.6.1952, 9.5.1967 Tagf. nicht selten (Se); 3. u. 9.5.1968 (Me); Zastlertal 4.7.1969 Li. (Se); Kollnau 10.7.1970 Li. (Se).

Drepana harpagula Esp. Freiburg-Mooswald 3o.5.1955 Tagf. (Se); 3. u. 9.5.1968 (Me).

Drepana lacertinaria lacertula Schiff. gen vern. lacertula Schiff. IV-A.VI; gen. aest. erosula Lasp. A.VII-A. VIII Freiburg-Mooswald 9.5.1967 (Me); Kollnau V-VI u. VII Li. (Schn); Wildgutach 1.3. u. 17.4.1949 e.o. (Se); Zastlertal 4.7.1969 Li. (Se); Stockach 26.7.1958 (Me); Böhringen b. Radolfzell 14.7.1971 (Me).

Drepana binaria Hufn. gen. vern. binaria Hufn. E.IV-M.VI; gen. aest. aestivaria Lempke: A.VII-VIII Gündlingen (Wälder) E.VII 1973 Tagf. einzeln (Schä); Freiburg-Mooswald 25.5.1960, 8.5.1949 Tagf. einzeln (Schä); Kollnau V-VI u. VII Li. (Schn); Steisslingen 20.5.1974 (Me).

Drepana cultraria F. Achkarren-Jägerhof 31.7.1970 Li. (Se); Gündlingen (Wälder) E.VII 1973 in Anzahl (Schä); Freiburg-Mooswald 30.4.1955 Tagf. (Se); 25.5.-1.6.1960

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Tagf. (Schä); Schönberg 27.5.1960 in den Buchenwäldern nicht selten (Schä); Freiburg-Schloßberg 3.6.1960 Tagf. (Schä); Kollnau V Li. (Schn); Wutachgebiet E.V am Eichberg (Gre); Stockach 26.7.1958 (Me); Steisslingen 20.5.1974 (Me)

Cilix glaucata Scop. gen. vern. obscurata Lempke: M.IV-A.VI; gen. aest. glaucata Scop. A.VII-E.VIII Achkarren-Jägerhof 31.7.1970 Li. (Se); 11 7.1967 Li. (Me); Tiengen-Tuniberg A.V u. E.VII 1973 Li. nicht selten (Schä); Freiburg-Mooswald 2.7.1969 Li. (Se) Radolfzell 12.5.1971 (Me)

S y s s p h i n g i d a e

Aglia tau L. Burkheim-Rheinwald V 1955 (Schä); Gündlingen (Wälder) A.V 1973 vereinzelt (Schä); Freiburg-Mooswald V nicht selten (Se) Schönberg V häufig (Schä); Freiburg-Günterstal in Buchenwälder V zahlreich (Schä); Schauinsland M.-E.V (Schä); Freiburg-Schloßberg V nicht selten (Se); Roßkopf E.V 1967 verbreitet (Schä); Kollnau V (Schn); Höllental E.V 1950 (Schä); Wutachgebiet V-VI in den Buchenwäldern bei Fützen, am Eichberg u. an der Gauchach (Gre); Engen 13. u. 14.3.1972 e.o. (Me); Steisslingen V 1975 (Me).

S a t u r n i d a e

Eudia pavonia L. Burkheim-Rheinwald 4.6.1967 Raupennest an Eiche gef. (Schä); Niederrimsingen-Tuniberg A.VII Raupen an Schlehen gef. (Schä) Freiburg-Mooswald V-VI die Raupen nicht selten an Schlehen und auf Waldwiesen gef., 20.4.1947 e.l. (Se) Schönberg VI die Raupen nicht selten auf Schlehen (Schä); Schauinsland-Bohrertal V 1950 Raupennest an Eiche gef. (Schä); Kollnau IV e.l. (Schn); Kandel IV e.l. (Schn); Hinterwaldkopf VIII 1954 Raupen an Heidelbeere (Schä); Toter Mann VII-VIII Raupen an Heidelbeere (Schä) Feldberggebiet VIII Raupen verschiedentlich in Heidelbeerschlägen (Schä); Hinterzarten-Moor 25.4.1964 e.l. Raupen nicht selten (Se) Wutachgebiet die Raupen häufig bei Gündelwangen gef. (Gre) Radolfzell-Mettnau 1.3.-14.4. 1972 e.o. (Me).

L a s i o c a m p i d a e

Malacosoma neustria L. Neuenburg 24.6.1950 Li. häufig (Se); Gündlingen (Wälder) A.V 1973 Raupen gef. (Schä); Burkheim-Rheinwald 4.6.1967 Raupen an Schlehe (Schä); Tiengen-Tuniberg E.VII Li. vereinzelt (Schä); Freiburg-Mooswald im Frühjahr die Raupen an Schlehen und Hasel in Anzahl (Schä); 17 7.1956 e.l. (Se); 29.6.1969 e.l. (Me); Siegelau VI e.l. (Schn); Wutachgebiet VII-VIII nicht selten (Gre); Stockach 26.7.1956 (Me).

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Malacosoma castrensis L. Wutachgebiet V Raupen am Buchberg an Weißdorn (Gre); Pfohrener-Ried 20.-22.7.1930 e.l. (Se); 7 7.1970 e.l. (Me).

Trichiura crataegi L. Burkheim-Rheinwald 4.6.1967 eine Raupe an Hasel (Schä); Gündlingen-Rheinvorland A.V 1973 eine Raupe an Schlehe (Schä); Freiburg-Mooswald die Raupen vereinzelt an Schlehen u. Hasel, 14.9.1963 e.l. (Se) IX-X e.l. (Schn).

Poecilocampa populi L. Achkarren-Jägerhof die Raupen in Anzahl gef., 24.11.1950 e.l. (Se); Freiburg-Mooswald die Raupen im Frühjahr an Schlehen gef., 22.11.1950 e.l. (Se); Wutachgebiet VI die Raupen bei Göschweiler gef. (Gre)

Eriogaster catax L. Lauterbach (Elsaß) IX 1943 e.o. (Se).

Eriogaster lanestris L. Grissheim Raupen an Weiden gef., 5.4.1942 e.l. (Se); Achkarren-Faule Waag Raupen in Anzahl an Weidenbüschen gef., 7.4.1964 e.l. (Se); Freiburg-Mooswald im Frühjahr die Raupen in wechselnder Häufigkeit an verschiedenen Laubhölzern (Se u. Schä) III e.l. (Schn); Wutachgebiet VII die Raupen bei Bonndorf (Gre); Singen 15.-19.3.1972 e.l. (Me)

Lasiocampa quercus L. Neuenburg im Frühjahr die Raupen an Sanddorn, 15.7.1938 e.l. (Se); Grissheim im Frühjahr die Raupen an Schlehen, 20.6.1955 e.l. (Se) Burkheim-Rheinwald 4.6.1967 eine Raupe (Schä); Freiburg-Mooswald im Frühjahr die Raupen zahlreich an Schlehen und Hasel, 25.6.1955 e.l. (Se); Schönberg im Frühjahr die Raupen verschiedentlich an Waldränder auf Unterholz (Schä); Freiburg-Schloßberg im Frühjahr die Raupen verschiedentlich an Brombeeren gef. (Schä); Kollnau VI-VII e.l. (Schn); Bleibach-Hörnleberg VI e.l. (Schn); Zastlertal 12.6.1971 e.o. (Me); Hinterzarten-Moor Raupen an Heidelbeere, 20.7.1939 e.l. (Se); die in der oberen montanen u. der subalpinen Stufe (Belchen, Schauinsland, Toter Mann, Feldberg, Hinterwaldkopf und Kandel) fliegenden Falter entsprechen der f. montana Bergm., Flugzeit: E.V-M.VII je nach Witterungsverhältnissen, die hauptsächlich an Heidelbeere lebenden Raupen überwintern ein- bis zweimal, die Puppe in der Regel zweimal (Schä) Wutachgebiet VI die Raupen mehrfach bei Neustadt gef. (Gre).

Pachygastria trifolii Schiff. Gündlingen am Rheinschutzdamm V verschiedentlich Raupen gef. (Schä); Freiburg-Mooswald auf Waldwiesen im Frühjahr vereinzelt Raupen gef. (Schä).

Macrotylatia rubi L. Gündlingen im Herbst früher die Raupen in großer Zahl (Schä); Tuniberg im Herbst früher die Raupen recht zahlreich an Rainen u. Böschungen, in den letzten Jahren nur noch vereinzelt (Schä); Freiburg-Mooswald im

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Herbst die Raupen nicht selten, 3.6.1957 e.l. (Se); Schönberg an Rainen u. Böschungen im Herbst die Raupen früher zahlreich (Schä); Freiburg-Betzenhausen am Dreisamdamm früher die Raupen in großer Zahl (Schä); Kollnau V e.l. (Schn); Gütenbach VI e.l. (Schn); Wutachgebiet VI überall (Gre);

Philudoria potatoria L. Auwälder am Rhein V die Raupen an Schilfgräser nicht selten (Schä); Achkarren-Faule Waag V Raupen wie vor (Schä); Wasenweiler (Wälder) V Raupen häufig 16.5.1962 e.l. (Se); Tiengen-Tuniberg E.VII 1973 Li. vereinzelt (Schä); Freiburg-Mooswald im Frühjahr die Raupen nicht selten an Schilfgräser (Se); Wutachgebiet bis VI Raupen bei Fützen gef. (Gre).

Cosmotriche lunigera lobulina Esp. Freiburg-Hirzberg M.VI 1951 ein ♂ am Stammsitzend (Schä); Kollnau VI Li. (Schn); Gütenbach VII Li. (Schn); Wildgutach 10.6.1962 Li. nicht selten (Se); Zastlertal 28.6.1968, 17.6.1969 Li. (Se u. Me); Posthalde 19.6.1954 Li. (Se); Feldberg 4.7.1953 Li. (Se); Wehratal 14.7.1967 Li. (Se); Wutachgebiet 7.6.1939 bei Stallegg gef. (Gre); Engen VI-M.VII (Me); Stockach VI-M.VII (Me); Böhringen b. Radolfzell VI-M.VII (Me).

Epicnaptera tremulifolia Hbn. Freiburg-Mooswald E.VII 1973 eine Raupe an Eiche gef. (Schä); Kollnau V-VI Li. u. e.l. (Schn)

Gastropacha quercifolia L. Gündlingen A.V 1973 eine Raupe an Faulbaum gef. (Schä); Niederrimsingen-Tuniberg Frühjahr 1954 einige Raupen an Schlehen (Schä); Tiengen-Tuniberg 22.7.1973 Li. (Schä); Freiburg-Mooswald E.IV Raupen an Schlehen, 15.7.1949 Tagf. (Se); Schönberg-Mooswald E.IV Raupen an Schlehen, 15.7.1949 Tagf. (Se); Schönberg-Berghauser Kapelle A.V 1950 eine Raupe an Schlehe (Schä); Kollnau VII Li. (Schn); Wutachgebiet V Raupen am Buchberg an Rhamnus frangula gef. (Gre); Böhringen b. Radolfzell 14.7 1971 (Me).

Gastropacha populifolia Esp. Achkarren-Faule Waag 30.6. 1952 Li. (Se); Wasenweiler (Wälder) M.VII 1948 ein ♂ an Pappelstamm sitzend (Schä); Freiburg-Mooswald am Rieselgut A.VII 1950 ein ♂ (Schä); Freiburg-Mösle 4.6.1955 ein ♀ an Pappel gef. (Se)

Odonestis pruni L. Achkarren-Faule Waag 14.7.1951 Li. (Se); Freiburg-Mooswald Frühjahr 1951 eine Raupe bei den Schlatthöfen an Pflaume gef. (Se).

Dendrolimus pini L. Achkarren-Jägerhof 16.6.1970 Li. (Se); 28.6.1967 Li. (Me); Freiburg-Mooswald 20.5.1967 e.l. (Se); Freiburg-Sternwald 1.6.1962 e.l. (Se); Freiburg-Hirzberg Frühjahr 1953 Raupen gef. (Schä); Kollnau VI-VII Li. (Schn); Gütenbach VI-VII Li. (Schn); Zastlertal 17.6.1969 Li. (Se); 4.7.1969 Li. (Me); Höllental 19.6.1954 Li. (Se); Wutachgebiet E.VII einzeln (Gre).

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Endromididae

Endromis versicolora L. Freiburg-Mooswald im ersten Frühjahr öfters Weibchen gesucht u. gef., 15.3.1955 (Se); Freiburg-Günterstal III 1949 ein ♂ (Schä); Kollnau III e.o. (Schn); Espasingen 4.4.1965 (Me)

(Fortsetzung folgt)

Aus dem Vereinsleben

Hauptversammlung 1976

Am 3.3.1976 fand die diesjährige Hauptversammlung des Entomologischen Vereins Stuttgart im Sternensaal der Bahnhofsgaststätte Stuttgart statt. Anwesend waren 43 Vereinsmitglieder.

Nach der einstimmigen Entlastung des bisherigen Vorstands wurde Dr. Karl-Wilhelm Harde wiederum für die Wahl zum ersten Vorsitzenden vorgeschlagen und erneut ohne Gegenstimmen gewählt.

Die weiteren neuen Vorstandsmitglieder sind:

stellvertr. Vorsitzender:	Wilfried Schäfer
Kassierer:	Otto Ehmann
1. Schriftführer:	Werner Gutzeit
2. Schriftführer:	Klaus Nimmerfroh
1. Bibliothekar:	Friedrich Heller
2. Bibliothekar:	Alfred Greb
Rotenackerwart:	Rudolf Hürttle

Zur Herausgabe der Mitteilungen in der vorliegenden neuen Form wurde ein Redaktionsausschuß gebildet.

Gewählt sind:

Dr. Benno Herting (Staatl. Museum für Naturkunde in Ludwigsburg) als Schriftleiter,
Walter Uebel als Beirat der Lepidopterologen,
Hans Kostenbader als Beirat der Coleopterologen.

In der Hauptversammlung wurden außerdem die folgenden Beschlüsse gefaßt: